

ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de



Liebe Leser,

Vor großen Feiertagen wie Ostern oder Pfingsten stellt sich neben der Frage des historischen Ursprungs die nach dem Nährwert. Müssen meine Sachen nachher zur Änderungsschneiderei? Was macht mein Cholesterinwert? Vor allem der könnte nach den Ostertagen infolge einseitigen Brauchtums aus dem Gleichgewicht kommen, was Hausärzte gerne mit Sorgenfalten auf der Stirn quittieren. Gibt es einen Ausweg? Ehrlicherweise muss man Nein sagen, aber man kann das Ausmaß des Grauens durchaus mindern. Deswegen haben wir Wissenswertes über Ernährung und Gesundheit zusammengestellt, Tipps sind auch dabei. Zum Thema passt der „15. Hattinger Gesundheitstag“. Er steht unter dem Motto: Medizin in der digitalen Welt. Das Internet bietet neue Möglichkeiten, wirft aber auch neue Fragen auf. Wo von Ernährung die Rede ist, ist das Thema Garten nicht weit. Eingefleischte Freunde von Blumen, Beeten und Gemüserabatten fiebern dem Termin schon seit dem ersten Nachtfrost entgegen: dem Beginn der Gartensaison. Keine Frage, wir auch - und haben dazu einige Seiten vorbereitet. Auf einigen geht es speziell ums Grün auf Friedhöfen. Und schließlich ein Höhepunkt für Feierfreudige: „Hattingen live“: Die Innenstadt wird zur Partymeile.



Thomas Dröll



„Wir waren drei plastische Chirurgen“, erzählt Dr. Karl Schuhmann, „außerdem waren ein Kieferchirurg, zwei Anästhesisten, eine Allgemeinmedizinerin, eine OP-Schwester sowie zwei Kinderärzte vor Ort. Insgesamt kamen sechs Ärzte des zehnköpfigen Teams aus NRW.“



**Fotostudio
Fotofachgeschäft**

Große Weilstraße 10+11
45525 Hattingen
☎ 023 24 / 2 16 66

www.flash-fotostudio.de

Veranstungshinweis:

„Jetzt schöner wohnen und sparen mit KfW-Förderung und mehr“

Der Vortrag befasst sich mit den Themen Modernisieren, energetisch Sanieren, altengerecht Umbauen und Förderung des Einbruchschutzes. Er richtet sich an Immobilienbesitzer genauso wie an alle, die mit dem Gedanken des Immobilienerwerbs spielen (Stichworte: Immobilien kaufen/Wohneigentumsprogramm, energieeffizient Bauen).

10. März, 18 Uhr
Immobilien-Center
Am Weiltor
Große Weilstraße 2
Hattingen

Referenten sind Frau Ina Das (WGZ Bank Düsseldorf) und Artur Binkowski (Geschäftsstellenleiter Volksbank). Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Personen begrenzt. **Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ruf 0 23 24/90 10 (Volksbank).**

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 7.4.2016
Anzeigenschluss: **Mittwoch, 30.3.2016**

Ärzte nutzten Urlaubstage
Dr. Schuhmann operierte indische Kinder

Im indischen Bangalore verbrachte Dr. Karl Schumann knapp zwei Wochen seines Jahresurlaubs. Dies allerdings nicht, um sich zu erholen, sondern er arbeitete äußerst intensiv im dortigen „Narayana Health Hospital“, um Menschen zu helfen, die sich keine Operation leisten können, obwohl sie dringend eine benötigen. Der Chefarzt der Klinik für „Plastische/Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie“ an den „Augusta Kliniken Bochum Hattingen“ arbeitete kostenlos mit einem internationalen Team aus Deutschen, Schweizern und Österreichern für die Hilfsorganisation „Interplast“. Die Ärzte nutzten Urlaubstage für diesen Hilfseinsatz und operierten hauptsächlich Verbrennungen an Gesicht und Hals sowie Kiefer- und Gaumenspalten. Diese Verbrennungen - größtenteils im Gesicht und am Hals sowie an den Händen - sind sehr häufig und oft sehr schwer. In Indien wird an vielen Orten noch auf offenem Feuer gekocht. „Durch unsere Operationen können wir es einigen Menschen ermöglichen, ihre Hand endlich wieder benutzen zu können“, sagt Dr. Schuhmann.

Erhebliche Verbesserung des Zustandes

„Einige Patienten konnten wir in diesem Jahr zum zweiten Mal operieren und so eine erhebliche Verbesserung des Zustandes erzielen“, berichtet der Chirurg über seinen zweiten Hilfseinsatz im Süden von Indien. Er und das Team der „Interplast Sektion Stuttgart/Münster“ haben in Bangalore 80 Patienten behandelt und außerdem mehr als 100 Operationen durchgeführt. „Ohne die tatkräftige Unterstützung der Organisation „Welfare Friends“ vor Ort und die finanziellen Mittel durch Spenden wäre unser Einsatz nicht möglich gewesen“, erklärt der Chefarzt des evangelischen Krankenhauses Hattingen. Diese humanitären Einsätze sind Dr. Schuhmann ein Anliegen, für das er sich jährlich Zeit und Urlaub nimmt. „Für 2017 habe ich schon wieder einen Einsatz in Indien geplant“, sagt er. Auch andere Mitglieder seines Teams in Hattingen und Bochum sind für humanitäre Zwecke im Einsatz. Erst Ende 2015 operierte Babak Esfahani mit „Interplast“ im Iran. Im Netz: www.interplast-germany.de - Das Spendenkonto der Sektion Stuttgart/Münster hat die IBAN: DE8164050001019137097.

Keine Mitzieh-Effekte mehr

Unfallkommission erneuert Ampelschaltung

Mit einer veränderten Ampelschaltung soll die Kreuzung Bochumer Straße/Bahnhofstraße in Hattingen verkehrssicherer werden. Darauf haben sich jetzt die Kreisverwaltung, die Stadt, die Kreispolizeibehörde und „Straßen NRW“ als Mitglieder der Unfallkommission verständigt.

Zukünftig gilt: Nähert sich eine Straßenbahn aus Richtung Bochum, werden alle im Einmündungsbereich befindlichen Ampeln für Straßenverkehr und Fußgänger auf Rot gestellt, bis die Bahn die Einmündung passiert hat. Ausgenommen ist lediglich der Geradeausverkehr auf der L 651 in Fahrtrichtung Bochum.

Diese Regelung ersetzt die bisher übliche getrennte Schaltung von zwei Ampeln. Eine zeigte bei einer anrollenden Straßenbahn den Rechtsabbiegern in die Bahnhofstraße rot, für Geradeaus-Fahrer stand die andere hingegen auf grün. Um so genannte „Mitzieh-Effekte“ von Geradeaus-Fahrern für Rechtsabbieger zukünftig ausschließen zu können, hat sich die Unfallkommission für die grundsätzliche Rot-Regelung ausgesprochen.

Trauriger Anlass

Um sie umzusetzen, sind noch einige Vorarbeiten an technischen Einstellungen und Abläufen der Ampelschaltungen erforderlich. Diese sollen bis Ende März erfolgt sein. Trauriger Anlass der veränderten Regelung: Anfang Februar hatte es an der Kreuzung einen Verkehrsunfall mit neun Verletzten gegeben. Beim Rechtsabbiegen war ein Bus aus bisher ungeklärten Gründen mit einer aus Bochum kommenden Straßenbahn zusammengestoßen und hatte diese aus den Schienen geschoben. pen



„Singen macht froh“: Der Damenchor Hattingen-Welper wird unter anderem vom Gitarrenensemble der Musikschule der Stadt Hattingen begleitet.

Musikfactory begleitet Damenchor

Der Damenchor Hattingen-Welper veranstaltet am Sonntag, 13. März, 11 Uhr, in der Realschule Grünstraße seine bei Jung und Alt beliebte Sonntagsmatinee. Unter dem Titel „Singen macht froh“ wird der Damenchor von dem über die Grenzen der Stadt hinaus bekannten Kinder- und Jugendchor „Musikfactory“ aus Hattingen begleitet. Das Gitarrenensemble der Musikschule der Stadt Hattingen rundet diese Matinee ab. In der Pause ist für das leibliche Wohl gesorgt. Informationen im Internet unter www.damenchor-hattingen.de

Hattinger Sänger versammeln sich

„Männerchor“, „Gemischter Chor Mundwerk EN“ und „Jazz Chor Voice-M@il EN“ treffen sich zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 6. März, von 11 Uhr an im Gasthof „Benecken“ an der Dahlhauser Straße in Hattingen Winz-Baak.



Jahr für Jahr
TOP versorgt!





Entdecken Sie unsere ausgezeichneten Tarife:
Alles aus einer Hand - Erdgas, Wasser und Strom.

Weitere Informationen im Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt, Obermarkt 1, oder im Internet unter www.stadtwerke-hattingen.de



Erdgas · Wasser · Strom
 Alles aus einer Hand

VOLKSBANK *klassisch*

Rhein-Ruhr Philharmonie | Das Frühjahrskonzert
 LWL-Industriemuseum | Gebläsehalle Hattingen
 Sa, 23. April 2016 | 20 Uhr | 15€ | erm. 13€

Karten bei Ihrer Volksbankfiliale



Orchester spielt mit Zahlen

Drei Auftritte der „Jungen Sinfoniker“



Das Konzert „Zahlenspiele“ vom „Kreissinfonieorchester EN/Junge Hattinger Sinfoniker“ findet am Freitag, 11. März, in der Aula der Gesamtschule Hattingen statt.

Die Kooperation zur Unterstützung des Kreissinfonieorchesters EN wird auch durch den neuen Landrat des EN-Kreises fortgesetzt. Schon zum 14. Mal lädt das als „Junge Hattinger Sinfoniker“ gegründete Orchester zu den jährlichen Konzerten ein, und zwar am Sonntag, 6. März, 11 Uhr, im „Bürgerhaus Alte Johanneskirche“ Gevelsberg; Freitag, 11. März, 19.30 Uhr, in der Aula der Gesamtschule Hattingen-Welper; und Sonntag, 13. März, 11 Uhr, in der Aula des Ruhrgymnasiums Witten.

2009 übernahm Landrat Dr. Brux die Schirmherrschaft über das Orchester, das mittlerweile Musiker aus dem ganzen Kreis Ennepe-Ruhr an zog, und so wurde das Orchester zum „Kreissinfonieorchester EN“. Seit nunmehr sieben Jahren fördert der Ennepe-Ruhr-Kreis das bekannte Jugendsinfonieorchester „Kreisorchester EN“, hervorgegangen aus den „Jungen Hattinger Sinfonikern“.

Jährlich spielen die etwa 60 Musiker, die sich kreisweit über die Zusammenarbeit mit den örtlichen Musikschulen und den weiterführenden Schulen zusammengefunden haben, drei Konzerte in verschiedenen Orten des Kreises.

Bereits seit dem Jahr 2014 unterstützt auch die Volksbank Sprockhövel im Rahmen ihrer „Nachwuchsakademie“ regelmäßig dieses Projektorchester.

Die Unterstützung vom Ennepe-Ruhr-Kreis und von Sponsoren ermöglichte es, das Projekt weiter voranzutreiben und durch attrakti-

ve Angebote weitere Mitglieder zu gewinnen. Besondere Höhepunkte stellten Konzertfahrten des Orchesters nach Görlitz 2010 und im Jubiläumsjahr 2013 nach Hamburg und Lübeck/Travemünde mit jeweils drei Konzerten dar. Auch durch den neuen Landrat Olaf Schade erfährt das Orchester in diesem Jahr Unterstützung durch Übernahme der Schirmherrschaft.

Wie auch in den vergangenen Jahren steht das Programm unter einem bestimmten Motto, diesmal wurde der Titel „Zahlenspiele“ ausgewählt. Die Musiker versprechen mitreißende Musik von Haydn („Die Uhr“) über Schuberts „Unvollendete“ bis zu den „3 Musketieren“ und Astor Piazzollas „Café 1930“. Karten für die Konzerte sind jeweils an der Tageskasse erhältlich.

Kreissinfonieorchester
Schirmherr: Landrat Olaf Schade
Ennepe-Ruhr-Kreis

Konzert

Zahlenspiele

Sonntag | 06.03.2016 | 11.00 Uhr
Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Gevelsberg

Freitag | 11.03.2016 | 19.30 Uhr
Gesamtschule Welper, Hattingen

Sonntag | 13.03.2016 | 11.00 Uhr
Ruhrgymnasium, Witten
kostenloses Schulkonzert des RGW

Leitung
Bernd Wolf
Gunnar Wirth
Wolf Dieter Schäfer
Christiane Büscher

Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €

Vorverkauf:
Musikinstrumentenruhe Hattingen
Emschestr. 44, Hattingen, 02324/27814
res. Stadt Gevelsberg Tel. 02332/662691

Gymnasium Waldstraße, Sekretariat
Schulzentrum Holthausen, Bibliothek

ff

Volksbank Sprockhövel eG, RCW, AVU... Energie-wir denken weiter Hattingen, MusikSchule.

Wie auch in den vergangenen Jahren steht das Programm unter einem Motto, diesmal wurde der Titel „Zahlenspiele“ gewählt. Die Musiker versprechen mitreißende Musik von Haydn („Die Uhr“) über Schuberts „Unvollendete“ bis zu den „3 Musketieren“ und Astor Piazzollas „Café 1930“. Karten für die Konzerte sind jeweils an der Tageskasse erhältlich. Bereits seit dem Jahr 2014 unterstützt auch die Volksbank Sprockhövel im Rahmen ihrer „Nachwuchsakademie“ regelmäßig dieses Projektorchester.

Wir LIEFERN Ihre LEBENSMITTEL! FRISCHE-EXPRESS

Kaufen Sie bei uns – WIR LIEFERN nach Hause!

Bestellen Sie von zu Hause – WIR LIEFERN!

Wir ♥ Lebensmittel.

Winter
Dorfstraße 21
45527 Hatt.-Holthausen

EDEKA

INFO: Tel. 02324 / 93 50 98

„de ereprijs“

Aus dem benachbarten Apeldoorn in Holland kommt das Orchester „de ereprijs“. Es spielt am Samstag, 12. März, von 15 Uhr an ein „Q2-Kompositionsprojekt 2016“: Schüler aus der Jahrgangsstufe Q2 haben für das holländische Ensemble komponiert. Das Ergebnis kann man in der Aula des Gymnasiums Holthausen hören.

Ostern im Katzenstein

Karfreitag, 25. März

**Von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
„Katzensteiner Hütten-Brunch“**

Natürlich mit frischem Fisch.
Preis pro Person 22,- €

Ab 15.00 Uhr

Große hausgemachte Kuchenauswahl
mit frischen Waffeln und Kaiserschmarrn

Ab 19.00 Uhr

„Fisch am Tisch“

Unser Karfreitag-Fisch-Menü:
3 saugeile Suppen

Dreierlei von Meeresfrüchten
Frisch gegrillte Edelfische in 2 Gängen serviert
Süße Sünden zum Dessert
Preis pro Person 35,- €

Ostersonntag, 27. März

**Von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Unsere Ostermenüs**

3 Vorspeisen
5 Hauptgerichte
(auch vegetarisch)
Süße Oster-Überraschung
(alle Gerichte auch einzeln bestellbar)

Kinder-Menü

Kleinere Senioren-Menüs

Ab 15.00 Uhr

Große hausgemachte Kuchenauswahl
mit frischen Waffeln und Kaiserschmarrn

Ab 18.00 Uhr

À la carte



Unser Menü:

Leckere Meer-Schweinerien

3 saugeile Suppen

Dreifacher Gaumenkitzel

Unsere süßen Sünden

Vegetarische Alternative:

Details auf www.menue-karussell.de

47,50 Euro incl. begleitender Weine,
Bier und Mineralwasser



Genuss im Grünen

KRANS IM KATZENSTEIN

Im Katzenstein 12

45527 Hattingen

☎ 02324-31209

Fax 02324-34101

info@krans-im-katzenstein.de

www.krans-im-katzenstein.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch – Samstag ab 15 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag



Genuss im Grünen

Seit die Eheleute Klaudia Wallner und Michael Schläfke das Restaurant „Krans im Katzenstein“ übernommen haben, läuft es rund im Hattinger „Outback“.

Die Küche unter dem Zepter von Michael Schläfke bietet eine saisonale und modern interpretierte Landhausküche mit Dauerbrennern wie die „Ente in 2 Gängen“ oder das 3x3 Tasting Menü „Land & Meer“.

Das große Plus des Hauses ist seine breite Aufstellung: so gibt es ab 15 Uhr unter dem Motto „KaffeeKranschen“ hausgebackene Kuchen und frische Waffeln, sonntags ab 11 Uhr den Katzensteiner „Hütten-Brunch“ und bei schönem Wetter wird donnerstags und freitags ab 18 Uhr gegrillt.

Einmal dort angekommen, bemerkt man sehr schnell – Genuss im Grünen – das Motto ist Programm.

Erst anrufen, dann genießen Gastronomie hat Ostern einiges zu bieten

Ostern ist ein Fest der Freude. Das hat nicht nur christliche Wurzeln. Schon seit Menschengedenken ist es ein Fest des Frühlings, der Auferstehung im weitesten Sinn. Wir feiern - neben dem christlichen Fest - auch den beginnenden Frühling. Wen es raustreibt und wer die Küche kalt bleiben lässt, für den haben die heimischen Gastronomen einiges zu bieten.

Auf diesen Seiten finden Sie, liebe Leser, einige Anregungen für das Ziel eines Oster Spazierganges. Doch diese Idee ist nicht einzigartig. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte genügend Plätze reservieren unter dem Motto: Erst anrufen, dann genießen. Das gilt auch für Karfreitag, wo bei (fast) allen Gastronomen Fischgerichte auf dem Speisenplan stehen. Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist eine Zeit vieler kirchlicher Feiertage. Im Gegensatz zu Weihnachten, wo eine umfangreiche Menüzubereitung auf dem Plan steht, ist Ostern recht übersichtlich. Neben Liturgien zum höchsten Fest der Christen steht ein Hase im Mittelpunkt, der Eier versteckt. Sonst ist frei.

Wie schafft das der Osterhase immer wieder?

Eine wichtige Frage beschäftigt nicht nur die Kinder. Wie schafft es der Osterhase, immer wieder Verstecke zu finden, die erst Jahre später entdeckt werden? Oftmals bleiben die Großen den Kleinen eine Antwort schuldig. Diese und andere Fragen können das Familienleben belasten. Und dann dauert Ostern ja noch, rechnet man die angegliederten Feiertage mit, fast eine gefühlte Woche. Das ist eine lange Feiertage, die Hausfrauen und -männern viel abverlangt. Warum dann nicht mal die Liebsten ausführen?

Man könnte eine eierferne Küche wählen - oder sagen: „Jetzt erst recht, es ist schließlich nur einmal im Jahr Ostern, und da lassen wir es krachen, was den Eierkonsum angeht.“ Man kann ganz sicher davon ausgehen, dass die Gastronomen vor Ort weitsichtigerweise trotz der Nachfrage nach Hühnerprodukten einige Eierspeisen auf der Karte stehen haben. Für alle Geschmäcker sollte also gesorgt sein.



**Ostersonntag & Ostermontag
Brunchbuffet für 19,50 €**

Schützenplatz 1 · 45525 Hattingen · ☎ 02324/9049499

www.dieneueschulenburg.de

Generationenübergreifendes Wohnen: Wie Idee Alltag wurde

Wie kann gemeinschaftliches, generationenübergreifendes Wohnen funktionieren? Antworten auf diese Frage liefert die Initiative „Wohnen für Generationen Ennepe-Ruhr“ - kurz WoGEN - mit dem Projekt „wiwozu/wir-wohnen-zusammen“ am Südring 23.

Rolf Novy-Huy, Geschäftsführer der gemeinnützigen Stiftung „trias - für Boden, Ökologie und Wohnen“ und selbst Bewohner des Hauses, kann berichten, wie aus einer Idee in den letzten fünf Jahren ein Zuhause werden konnte. Für die nicht alltägliche Wohnform konnte er Interesse wecken. Dabei gilt es Fragen zu klären, welche Rechtsformen möglich, welche sinnvoll sind, wie eine Finanzierung aussehen kann und welche Institutionen und Behörden mit ins Boot geholt werden sollten.

Ob lebenslanges Wohnen in den vertrauten eigenen vier Wänden mit Alltagsassistenz in einer betreuten Wohneinrichtung oder in einer Solidargemeinschaft mit Familien, Freunden oder Nachbarn: Moderne alternative Wohnformen beschäftigen immer mehr Menschen. Wie die damit verbundenen Herausforderungen bewältigt werden können, wie die unterschiedlichen Interessen der Nutzergruppen in ein Konzept fließen können, das kann am Beispiel Hattingen gezeigt werden. Die Initiative „WoGEN“, Wohnen für Generationen, will bereits vorhandene Projekte bekannter machen, Ansätze und Ideen gemeinschaftlicher Wohnformen fördern sowie Austausch und Vernetzung ausbauen helfen.

In der Initiative engagieren sich der Ennepe-Ruhr-Kreis, die Vhs Ennepe-Ruhr-Süd, die Stiftung „trias“, regionale Wohnungsunternehmen, Initiatoren von Wohnprojekten sowie kreisangehörige Städte.

Das aktuell Programm und Informationen zu Wohnprojekten im Ennepe-Ruhr-Kreis finden Interessierte unter www.wog-en.de Fragen beantworten Christa Beermann, Ruf 023 36/93 2223, E-Mail: C.Beermann@en-kreis.de und Rolf Novy-Huy, Ruf 023 24/904 15 60, E-Mail: rolf.novy-huy@stiftung-trias.de pen

Schwerbehinderung: EN-Kreis führte 14 000 Verfahren durch

Im vergangenen Jahr hat der Ennepe-Ruhr-Kreis in etwa 14 000 Verfahren den Grad der Behinderung von Bürgern ermittelt. Im Vergleich zu 2014 bedeutet dies wenig Veränderung.

Ausgangspunkt für die Aktivitäten der Mitarbeiter des Sachgebietes „Hilfe für Menschen mit Behinderungen“ der Kreisverwaltung waren in 2015 3 646 Erstanträge, 5 816 Änderungsanträge, 2 428 Nachprüfungen von Amtswegen, 1 864 Widersprüche und 293 Klageverfahren. Zur Bearbeitungsdauer liefert der Kreis folgende Daten: Für Anträge werden knapp drei Monate benötigt. Für Nachprüfungen, die durch das Amt veranlasst werden, ist mit etwa vier Monaten zu rechnen. „Diese“, erläutert Jürgen Zinn, zuständiger Sachgebietsleiter der Kreisverwaltung, „sollen Hinweise liefern, ob sich die festgestellten Einschränkungen durch Therapien verbessert haben.“

Einen Schwerbehindertenausweis erhält jeder, bei dem der Grad der Behinderung mindestens 50 Prozent beträgt. Berücksichtigt werden dabei nach bundesweit einheitlichen Kriterien die Beeinträchtigungen, die für das Lebensalter untypisch sind. Für anerkannte Schwerbehinderungen können Betroffene sogenannte Nachteilsausgleiche geltend machen. Dazu zählen beispielsweise der besondere Kündigungsschutz, Zusatzurlaub oder Vergünstigungen bei der Besteuerung des Einkommens.

Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist seit gut acht Jahren Ansprechpartner für Bürger, die einen Schwerbehindertenausweis erhalten möchten. Anlaufstelle ist die Nebenstelle der Kreisverwaltung in Witten, Schwannmarkt 5 bis 7. Öffnungszeiten: montags bis freitags, 8 bis 12 Uhr, donnerstags zusätzlich 14 bis 16 Uhr. Telefon: 023 02/92 22 01.



Altstadt wird z

Zum elften Mal veranstaltet das städtische Marketingprogramm, ab dem 12. März, die Bands in den Kneipen zu spielen. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 12. März, mit dem „Schneefest“. Mit einem Armbändchen für 8 Euro können Gäste Musik hören, Wein trinken, Kunstgalerien besuchen. Das „Schneefest“

„Es gibt was auf die Ohren“, schmunzelt Georg Hartmann, Geschäftsführer von „Hattingen Marketing“. Begonnen hat es mit fünf Gaststätten. „Diesmal beteiligen sich so viele Veranstalter wie nie zuvor“, freut sich der Chef der städtischen Marketing-Arbeiter.

Am Samstag, 12. März, verwandelt sich die Hattinger Altstadt wieder in eine Musik- und Kunstmeile. Ob Rock, Pop, Soul, Blues, Folk und Jazz oder originelle Kunst – 15 Kneipen und 4 Galerien bieten auch in der 11. Auflage von „Hattingen Live“ für jeden Musik- und Kunstgeschmack das passende Angebot. Mit dem Eintrittsbändchen für acht Euro wechseln Gäste nach Lust und Laune die verschiedenen Veranstaltungsorte.

Ausgelassenen Allround-Programm

Ab 20 Uhr spielen die Musiker und Bands in den Altstadt-kneipen auf, zum Beispiel das in Hattingen bekannte und beliebte Musikerduo „Flotten Locken“, das im „Grammophon“ mit seinem ausgelassenen Allround-Programm für beste Stimmung sorgt. Im „Vollmond“ werden leisere, aber nicht mindere kraftvolle Töne angeschlagen: Der Singer-Songwriter Rasmus überzeugt mit melodischen, kraftvollen und zugleich sensiblen Songs. Das „Café Auflauf“ bietet mit den „Three Bears“ wilden amerikanischen Countryrock aus NRW und im „City Café“ bereiten „Food for Soul“ ein musikalisches Mehrgänge-Menü aus bekannten und eigenen Kompositionen jenseits des Rock-Main-

12.3.2016

Hattingen live



Sie haben das diesjährige Programm von „Hattingen live“ vorgestellt (v.l.): Torsten Grabinski von der Marketingabteilung der Sparkasse, Stadtmarketing-Projektleiterin Sandra Glomb, Georg Hartman, Chef von Hattingen Stadtmarketing, und Thomas Alexander, Leiter der Volksbank-Marketingabteilung.
Foto: Thomas Strehl



Zur alten Krone



Einhorn

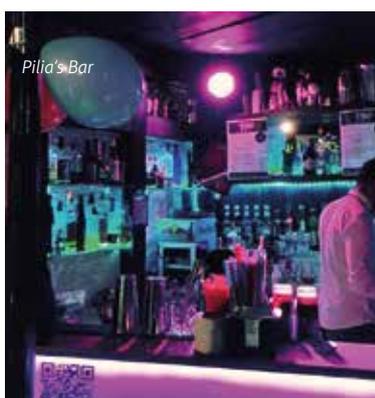
Zur Kunstmeile

Marketing „Hattingen Live“ in der Altstadt. Um 20 Uhr
e Kunstateliers haben bereits um 17 Uhr geöffnet.
nach Belieben von einer Gastronomie zur anderen
mankerl“: Die Stadt spendiert ein Gläschen Sekt.

streams. Um 17 Uhr öffnen 4 Altstadt-Ateliers für alle Kunstfreunde
ihre Türen: „Kunstrevier“, „Lebende Kunst“, „Galerie Altes Rathaus“
und „Atelier Lichtburg“ zeigen bis 22 Uhr unterschiedliche Kunstrich-
tungen, von Malerei über Skulpturen bis Handwerk. Dort können Gäs-
te Kunst nicht nur bestaunen, sondern auch erwerben. „Dazu spen-
diert die Stadt ein Gläschen Sekt“, sagt Georg Hartmann. Sponso-
ren sind Volksbank und Sparkasse. Die Eintrittsbändchen gibt's beim
Stadtmarketing und jeweils am Abend vor den Veranstaltungsorten.



Vollmond



Pilia's Bar

Übersicht Live-Musik

- Albrecht's: Simon Krebs' Simon-Show
- Annelie's Café: Spirit of Armstrong Trio
- Barney Kirnan's Irish Pub: Sloe Gin
- Café Auflauf: Three Bears
- Café Mexx: Peter Brand & Joe Doll
- City Café: Food for Soul
- Coffea: All Wright Trio
- Einhorn: One Night Only
- Emsche No21: Mary G. and the Tonics
- Glocke: Feedback
- Grammophon: Flotten Locken
- Kleines Café: Hagelslag
- Pilia's Bar: JAZZlight Trio
- Vollmond: Rasmus
- Zur alten Krone: Duo Taktlos

Offene Ateliers:

- Lebende Kunst
- Kunstrevier
- Galerie Altes Rathaus
- Atelier Lichtburg

Die Livebändchen für 8 Euro pro Stück sind im Vorverkauf erhältlich in der „Tourist Info“ am Haldenplatz 3 und im „Café Mexx“, Obermarkt 1.

Neue Grundschullehrer für den Ennepe-Ruhr-Kreis



Die Lehrer waren im Schwelmer Kreishaus zu Gast. Neben der Begrüßung durch Landrat Olaf Schade und Joachim Niewel standen dabei auch die notwendigen Formalitäten auf dem Programm. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Mit Beginn des neuen Schulhalbjahres haben 18 neue Lehrkräfte den Dienst an Grundschulen im Ennepe-Ruhr-Kreis aufgenommen. Sie hatten Ernennungsurkunde oder Anstellungsvertrag im Schwelmer Kreishaus erhalten. Landrat Olaf Schade, das Kollegium der Schulaufsichtsbeamten und Mitarbeiter des Schulamtes des Ennepe-Ruhr-Kreises gratulierten den Teilnehmern zur bestandenen Ausbildung und hießen sie im Schuldienst willkommen. Die neuen Lehrer verteilen sich

unter anderem so: Hattingen drei (Grundschulen Heggerfeld, Holthausen, Winz-Niederwenigern) und Witten fünf (Grundschulen Baedeker, Bredde, Bruch, Crengeldanz, Hüllberg). Aktuell besuchen in den neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises rund 10000 Schüler 54 öffentliche Grundschulen. Ihnen sowie den Lehrern und Schülern der insgesamt 115 Schulen aller Schulformen bietet der Ennepe-Ruhr-Kreis zahlreiche Hilfsangebote wie Beratung durch die Schulpsychologen. *pen*

Mietasch ist neue Leiterin

Physiotherapie: Gabriele Jost verabschiedet



Svenja Mietasch (v.l.) übernahm die Leitung der Physiotherapie im Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK) von Gabriele Jost. Foto: EvK

Die „Neue“ ist eigentlich eine „Alte“, auch wenn sie gar nicht alt ist: Svenja Mietasch übernahm die Leitung der Physiotherapie im Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK) von Gabriele Jost, die über 28 Jahre für diese Abteilung verantwortlich war.

Die verdiente Mitarbeiterin verabschiedete sich in den Ruhestand. Die „Neue“ arbeitet aber schon seit 2000 in der Abteilung mit und kennt die Abläufe natürlich „aus dem Effeff“.

Gabriele Jost möchte nun mehr Zeit haben für ihre Hobbys wie Theater- und Kinobesuche. Sie möchte mehr lesen. „Aber auch einiges an zusätzlichem Sport sollte jetzt endlich drin sein“, erzählt sie mit einem Augenzwinkern.

So ganz aufhören wird und kann die fitte „Jungrentnerin“ allerdings wohl nicht. Sie wird weiter an der Physiotherapieschule in Recklinghausen unterrichten und auch weiter an der Sprechstunde der chirurgischen Klinik im EvK bei Chefarzt Dr. Helfried Waleczek teilnehmen.

Nachfolgerin Svenja Mietasch wird die Abteilung mit den fünf Mitarbeitenden in bewährter Weise fortführen. „Immer im Dienst der Gesundheit und der uns anvertrauten Menschen.“

Sporthalle Talstraße wird saniert

Die Sporthalle Talstraße wird vom Land NRW in naher Zukunft als Notunterkunft für Flüchtlinge aufgegeben und nicht wieder neu belegt. Auch die Verwaltung der Stadt Hattingen plant keine Nutzung als Flüchtlingsunterkunft.

Da eine Sanierung der Halle ansteht, wird diese voraussichtlich trotzdem erst im nächsten Jahr für Sportvereine wieder zur Verfügung stehen. Von der Bezirksregierung Arnsberg wurde mitgeteilt, dass die Halle Talstraße nicht mehr länger als Notunterkunft benötigt werde.



DUO
Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte
- Produkte für den Seniorenalltag



Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · www.duo-optik-akustik.de · Tel.: 02424 - 92 08 0

„Sprich doch lieber mit deinem Kind!“ - „Aber was soll ich denn sagen?“



Für werdende Eltern und Eltern von Kleinkindern

Babys bzw. Kleinkinder sprechen ihre ersten Worte am Ende des 1. Lebensjahres. Aber sie sind von Anfang an begeistert über jegliche Form von Kommunikation. Sie halten inne, lauschen, lassen sich mit Hilfe von Sprache beruhigen, lächeln, antworten mit Tönen...

Unterstützt von kurzen Videosequenzen, werden an diesem Abend folgende Fragen thematisiert:

- Was brauchen Babys, um später eine gute Sprache zu entwickeln?
- Was verstehen Babys überhaupt?

- Und was soll ich meinem Baby denn sagen?

Durch den Abend begleitet Sie: Lisa Wich, Diplom-Sozialpädagogin, MarteMeo-Therapeutin
Eltern-Kind-Zentrum Krabbelbude e.V.

Mittwoch, 16. März, 19.00 bis 20.30 Uhr
Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen

Das größte und schönste Kinderschuh-Angebot

weit - mittel - schmal

ganz in Ihrer Nähe!!



superfit.
MIT AKTIV-POLSTER

LEPI

VANS

bisgaard

Däumling
kinderschuhe

ecco

RICOSTA

PRIMIGI



Unsere kompetenten Mitarbeiter beraten Sie gern!

Alte Hauptstraße 23
45289 Essen-Burgaltendorf
☎ 02 01 - 54 50 69 70


Schuhmode GELLER

www.schuhmodegeller.de

Gutenbergstraße 2
45549 Sprockhövel
☎ 0 23 24 - 68 67 90



Die Vernissage und die Ehrung der Gewinner fanden im Rathaus in Hattingen statt. Die Gewinner: 1. Platz 500 Euro, Nia Schroth (Erik-Nölting Grundschule); 2. Platz 300 Euro, Niklas Balckmann (GS Haßlinghausen); 3. Platz 200 Euro, Lia Sophie Desimeier (GS Bredenscheid). Dahinter im Bild (v.l.): Michael Vogelsang (Vorstand Volksbank), Ulli Winkelmann (Bürgermeister Sprockhövel), Dirk Glaser (Bürgermeister Hattingen), Reinhard Gäbel (Kunstschule „Die Basis“ Hattingen) und Thomas Alexander (Leiter Marketing Volksbank).

Faszinierende Denkmale, junge und kreative Talente

Volksbank-Nachwuchsakademie bereits im fünften Jahr - Mit Preisgeld Schulen unterstützt

Hattingen und Sprockhövel haben romantische Fachwerkhäuser, faszinierende Industriedenkmale, mittelalterliche Burgen sowie reizvolle Landschaftsschönheiten. Und Hattingen und Sprockhövel haben junge, kreative Talente.

„Vor fünf Jahren haben wir mit der Einführung der Volksbank-Nachwuchsakademie den Grundstein zur Förderung und Entwicklung

junger Talente gelegt“, sagt Thomas Alexander, Leiter Marketing Volksbank Sprockhövel. Nach den großen Erfolgen der Jahre 2011 bis 2014, fand auch in diesem Jahr wieder die beliebte Talentschmiede statt.

„Insgesamt dreißig talentierte Hattinger und Sprockhöveler Grundschüler erhalten dabei die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten auszubauen und ihr

kreatives Potenzial unter fachkundiger Anleitung zu entfalten“, erläutert Thomas Alexander.

Die Vernissage letzte Woche einschließlich der Ehrung der Gewinner fand im Rathaus in Hattingen statt. Die Schüler gewinnen das Preisgeld für ihre jeweilige Schule. Dort können die Preisgelder dann zweckgebunden investiert werden, das heißt, die Mittel sollen die kreative Förde-

rung der Schüler und Schulen unterstützen. Die Gewinner können entweder besonderes Künstlermaterial davon anschaffen oder die Mittel für eine ergänzende Finanzierung von künstlerischen Projekten an ihrer Schule verwenden. Die fachliche Leitung der Akademie übernahm auch bei diesem Wettbewerb wieder der Hattinger Kunstpädagoge Reinhard Gäbel („Die Basis“).

„Rackerwerk“ im Museum

Mütter lernen gleichzeitig deutsche Sprache

Das LWL-Industriemuseum Henrichshütte sucht ehrenamtliche Helfer für ein Spielangebot für Kinder. Im Frühjahr will der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in seinem Industriemuseum Henrichshütte ein Projekt für Flüchtlingskinder starten: Auf dem Spielplatz „Rackerwerk“ und dem Gelände des Museums soll es an einem Nachmittag der Woche ein ehrenamtlich betreutes Spielangebot für Kinder aus Flüchtlingsfamilien geben. Gleichzeitig ist an ein Angebot für Mütter zum Erlernen der deutschen Sprache geplant. Ehrenamtliche, die nähere Informationen haben möchten, melden sich im Museumssekretariat bei Birgit Schulz unter Ruf 0 23 24/9 24 71 51.

Auf dem Hüttenspielplatz Rackerwerk „arbeiten“ die Kinder in verschiedenen Gruppen, sie heben, ziehen, fegen und kurbeln. Dabei lernen sie spielerisch und durch eigenes Erleben die Abläufe der Eisenherstellung und die verschiedenen Arbeitsplätze am Hochofen kennen. Sicherheitskleidung und Helm sind natürlich Pflicht.



Auf dem Spielplatz „Rackerwerk“ soll im Frühjahr ein ehrenamtlich betreutes Spielangebot für Flüchtlingskinder eingerichtet werden. Foto: LWL/Hudemann

Rhein-Ruhr Philharmonie hat Heimspiel in Henrichshütte

„Volksbank.klassisch“: Theater und Kino für Ohr und Seele - Erfolge mit dem Medium Film

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), die Volksbank sowie die „Rhein-Ruhr Philharmonie Hattingen“ veranstalten am Samstag, 23. April, von 20 Uhr an das Frühjahrskonzert „Volksbank.klassisch“ unter dem Dirigat von Tobias van de Loch. Das Konzert unter dem Motto „Theater und Kino für Ohr und Seele“ findet in der Gebläsehalle des LWL-Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen statt. Ein wesentlicher Sponsor der Veranstaltung ist das Hattinger Geldinstitut.

Großes Theater liefert den Rahmen, der das Konzert eröffnet und beendet. Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) schrieb als 17-Jähriger ein geniales Frühwerk: Seine Konzertouvertüre „Ein Sommernachtstraum“ entstand nach Lektüre von Shakespeares Komödie und wurde so bekannt und beliebt, dass Mendelssohn auf Wunsch des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV. eine elfteilige Bühnenmusik folgen ließ, die ebenfalls zu Mendelssohns populärsten Werken zählt.

Ähnliches gilt für die Fantasie-Ouvertüre „Romeo und Julia“ (1869) von Peter Tschaikowsky (1841-1893): Düstere Akkorde, federnder Rhythmus und berückende Melodik charakterisieren die Ausdrucksmomente der Shakespeare-Tragödie.

Die übrigen Werke des Konzertes stammen von Komponisten, die Erfahrungen und große Erfolge mit dem Medium Film sammeln konnten, aber auch für den Konzertsaal geschrieben haben. Auch diese Kompositionen lassen dem Publikum Raum für bildhaftes Erleben.

Nino Rota (1911-1979) wurde international berühmt durch seine rund 150 Filmmusiken. Er war der Hauskomponist von Federico Fellini. Der breiten Öffentlichkeit bekannt wurde er durch Francis Ford Coppolas „Der Pate“ (Teile 1 und 2). Sein kurzweiliges Konzert für Posaune und Orchester (1966) ist eines der



Sie haben unter anderem das Programm für das Frühjahrskonzert „Volksbank.klassisch“ vorgestellt (v.l.): Robert Laube, Leiter der Henrichshütte Hattingen; Johannes Kunze, Konzert-Organisator und Posaunist der Rhein-Ruhr-Philharmonie; und Thomas Alexander, Marketingleiter der Volksbank.



Ein Heimspiel für die Rhein-Ruhr Philharmonie: das Frühjahrskonzert „Volksbank.klassisch“ in der Gebläsehalle des LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen. Foto: LWL/Hudemann

seltenen Solowerke für dieses Instrument, zwei spielfreudige schnelle Sätze umrahmen einen langsamen, lyrischen Mittelsatz.

Am filmischen Geschehen orientiert ist die Filmmusik „Il compagno Don Camillo“ (Genosse Don Camillo) von Alessandro Cicognini (1906-1995). Das Kinopublikum kennt seine Kompositionen aus den ersten fünf Folgen der „Don Camillo“-Verfilmungen. „Genosse Don Camillo“ beschreibt die komischen Situationen, in die die beiden Streithähne Don Camillo und Peppone bei ihrer gemeinsamen Moskau-Reise geraten.

Das ausgedehnteste Orchesterwerk des Konzerts ist die 2. Symphonie opus 40 (1953) des britischen Komponisten Malcolm Arnold (1921-2006). Arnolds umfangreiches Schaffen umfasst Filmmusiken wie den „River Kwai March“ ebenso wie Werke für den Konzertsaal. Von seinen neun Symphonien ist beim Publikum die zweite am beliebtesten. Ihr heiterer

Grundzug lässt das 30-minütige Werk viel gute Laune verbreiten.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Da die Konzerte der Rhein-Ruhr-Philharmonie regelmäßig ausverkauft sind, ist Eile beim Kauf geboten. Karten gibt es für 15 Euro (ermäßigt 13 Euro) in den Filialen der Volksbank Sprockhövel-Hattingen.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit mehr als 16000 Beschäftigten für die 8,2 Millionen Menschen in der Region. Er betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfeförderer für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und der Kultur.

15. Hattinger Gesundheitstag

MÖLLER SANITÄTSHAUS

Wir besuchen und beraten Sie auch gerne zu Hause!



Möller Sanitätshaus
Bergstraße 25 · 44791 Bochum

Geballtes Wissen

Gesundheit 4.0: neue Aspekte

Das Thema des 15. Hattinger Gesundheitstages lautet „Gesundheit 4.0 – Medizin in der digitalen Welt“.

Geballtes Wissen hat sich zusammengetan, um neue Aspekte anzusprechen, die sich seit Verbreitung von Computer ergeben: neue Technologien in Arztpraxis und Krankenhaus; Gesundheits-Apps; Informationen aus dem Internet zu Gesundheitsthemen und so weiter. Eine Übersicht finden Sie, liebe Leser, auf diesen Seiten. Die Veranstalter: Ärztegemeinschaft Hattingen und Umgebung; Abteilung für Naturheilkunde der Klinik Blankenstein; Evangelisches Krankenhaus Hattingen; Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel; Rehatagesklinik, Therapiezentrum Ortho-Mobile und die Stadt Hattingen.

- ADFC + ProRad
- Aktiv-Praxis Dumke
- Altengerechtes Qu...
- Alzheimer Gesellsch...
- Augusta-Akademie
- AWO Logopädie So...
- EN-Kreis – FB Sozial...
- Café Sprungbrett e...
- Caritas-Suchthilfeze...
- COPD Ruhrgebiet-H...
- Duo Optik & Akustik
- Dumke Naturheilpr...
- EDM-mental
- Fachbereich Jugend...
- FairCura Ambulante...
- Feuerwehr/ Jugend...



Raum	Großer Sitzungssaal 2. Etage	Kleiner S 2. Etage
Zeit 09.30	ERÖFFNUNG durch den Bürgermeister der Stadt Hattingen und den Vertreter der Ärztegemeinschaft, D...	
10.00 – 10.30	Gelenkverschleiß – Was nun? Dr. Jörg Stechmann AMC-Praxisklinik	Virtuelle G... auch im A... Dr. André... hsg Hochs...
10.45 – 11.15	Schlaganfall: gestern, heute, übermorgen Joachim Preine Ev. Krankenhaus Hattingen	Die perfek... Stoßwelle... Orthopädi... Dr. Holger... AMC-Prax...
11.30 – 12.00	Die „echten“ Naturheilverfahren: Wirksam ohne jeden technischen Schnickschnack Dr. Sonia Birke Müller Klinik Blankenstein	Darf ich IH... Pflegerob... Marie-Chr... Kath. Klini... St. Elisabe... Niederwer...
12.15 – 12.45	Gesundheit 4.0: Digitale Sport-Apps und Sportspiele vs. Vereinssport Philipp Topp KreisSportBund Ennepe-Ruhr e.V.	Die Reise... Kapselenc... Prof. Dr. A... Ev. Kranke...
13.00 – 14.00	PODIUMSDISKUSSION Gesundheit 4.0 - Medizin in der digitalen W... Es diskutieren: Rainer Beckers (ZTG Zentrum für... Westfalen-Lippe), Gretje Stelzenmüller (Verbr... Philipp Topp (KreisSportBund Ennepe-Ruhr e...	

Archivfotos 14. Hattinger Gesundheitstag

Samstag, 12. März, Rathaus Hattingen

9.30-14 Uhr

e & Hestert
 Quartier.NRW „Rauendahl“
 Stadt Hattingen

Schule
 Soziales und Gesundheit
 e.V.
 Zentrum Hattingen
 Hattingen
 ik
 axis

, Schule und Sport
 er Pflegedienst
 Feuerwehr

- Freiwilligenagentur
- Hörgeräteakustik Wege
- hsg Hochschule für Gesundheit Bochum
- Kath. Kliniken Ruhrhalbinsel
- KISS
- KuK Kontakt- und Krisenhilfe im EN-Kreis
- Logopädie-Praxis Hallerbach
- Ortho-Mobile
- Orthopädietechnik Besser Leben
- Praxis für Ergotherapie Priebe
- Sanitätshaus Möller
- Sprach- und Kulturmittler
- Stadtbibliothek Hattingen
- Verbraucherzentrale NRW
- vhs Hattingen



Sitzungssaal	Raum III 2. Etage	Raum I 2. Etage	Konferenzraum 1. Etage
<p>Dr. Dirk Glaser Dr. Jürgen Bachmann</p>			
<p>Gesundheit – Alter Posenau Schule für Gesundheit</p>	<p>Online-Gaming – Gefangen in virtuellen Welten Sabine Keinhörster Caritas-Suchthilfezentrum Hattingen / Sprockhövel</p>	<p>Ergotherapie interaktiv: Computerspiele und Lernprogramme in Therapie Miriam Priebe Praxis für Ergotherapie Priebe</p>	<p>Apps für eine bessere Patientenversorgung – der vernetzte Patient Daniel Zenz smart-Q Softwaresysteme</p>
<p>Rechte Welle – Physiotherapie in der Rehabilitation Dr. Lohmann Physiotherapieambulanz</p>	<p>Schwerhörigkeit und Demenz Iris Andrea Langer DUO Optik & Akustik</p>	<p>Heilsame Rohkost Dr. Matthias Kratoftel Zahnarzt</p>	<p>Rücken-, Gelenk- und Ausdauer- training: Wie helfen Apps, Uhren und Hightech-Geräte? Tilmann Dumke, Aktiv-Praxis Dumke & Hestert</p>
<p>Wie können wir helfen? – Notruf im Einsatz Dr. Kristin Vollmar Ev. Krankenhaus Ruhrhalbinsel / St. Elisabeth Krankenhaus Hattingen</p>	<p>Gemeindepsychiatrischer Verbund Dr. Jörg Kalthoff Ennepe-Ruhr-Kreis / Fachbereich Soziales und Gesundheit</p>	<p>Elektronischer Arztbrief Florian Brinkmann Ev. Krankenhaus Hattingen / Augusta-Kranken-Anstalt</p>	<p>„Sind Sie mobil?“ – Wir finden es heraus! Yvonne Busu Ortho-Mobile</p>
<p>Telemedizin durch den Darm: Endoskopie Dr. Andreas Tromm Ev. Krankenhaus Hattingen</p>	<p>Mehr Technik = Mehr Gesundheit? Unterstützung der ärztlichen und pflegerischen Versorgung durch Telemedizin Rainer Beckers – ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin</p>	<p>Inkontinenzversorgung Dunja Brinkmann Firma Mediroent aus Hattingen</p>	<p>Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung Wolfgang Winter Ennepe-Ruhr-Kreis / Fachbereich Soziales und Gesundheit</p>

Wort zum Sonntag
 Dr. Eckhard Kampe (Kassenärztliche Vereinigung
 Verbraucherzentrale NRW), Prof. Dr. Andreas Tromm (Ev. Krankenhaus Hattingen),
 Dr. Udo Polenske (e.V.), Ulrich Laibacher (WAZ Hattingen) – Moderation: Pfarrer Udo Polenske



Augusta-Absolventen feiern ihre Examen

Gute Nachrichten aus der zentralen Ausbildungsstelle für Krankenpflegeberufe der Evangelischen Stiftung Augusta (Bochum Hattingen): 17 Schülerinnen und Schüler des aktuellen Jahrgangs haben gerade ihr Examen mit Bravour bestanden und dürfen nun die Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger(in)“ tragen.

Nach drei Jahren harter Ausbildung gerade die „Stunde der Wahrheit“: Sieben Teilprüfungen in Theorie und Praxis waren zu bestehen, wobei ein Ausgleich zwischen den Noten der einzelnen Fächer nicht möglich ist. In der Hattinger Fabbrica Italiana gab es eine große Examensfeier mit vielen Gästen und Freunden aus dem Kreis der Stiftung.

Schulleiterin Silvia Ballein freute sich ganz besonders über die durchweg sehr guten und guten Leistungen Ihrer Schüler. „So konnten auch alle leicht eine Weiterbeschäftigung finden“, berichtet sie und ergänzt: „Fast alle (14) bleiben in Einrichtungen der Evangelischen Stiftung Augusta weiterbeschäftigt. Alle anderen Absolventen haben in auswärtigen Häusern eine Anstellung gefunden.“

Matratzen • Rahmen • Oberbetten **Lebotex**

Senioren-Betten

- in bequemer Liegehöhe
- auf Wunsch elektrisch verstellbare Kopf- und Fußteile

Informationen und Probeliegen bei uns.



Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

www.lebotex.de

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24/7 85 93

Krebsberatungsstelle: Wie geht das Leben weiter?

Die Beratungsstelle der Diakonie Mark-Ruhr betonte anlässlich des Weltkrebstages wie wichtig es sei, für erkrankte Menschen und ihre Angehörigen ein ambulantes psychosoziales Beratungs- und Begleitungsangebot in Wohnortnähe vorzuhalten

Etwa 51 Prozent aller Männer und 43 Prozent aller Frauen müssen damit rechnen, im Laufe ihres Lebens an einem bösartigen Tumor zu erkranken: Krebs bleibt in Deutschland die zweithäufigste Todesursache. Dass der Hilfebedarf im Zuge einer Krebserkrankung groß ist, erlebt Gisela Reinhardt täglich.

Etwa 120 Ratsuchende suchen die Beratungsstelle vor Ort auf. Mit telefonischer und E-Mail-Beratung unterhält die Beratungsstelle in Hagen durchschnittlich 500 bis 600 einzelfallbezogene Kontakte jährlich. Sie begleitet und unterstützt Selbsthilfegruppen Tumorerkrankter auf Anfrage und koordiniert Vortragsveranstaltungen und Seminare in Kooperation mit den Selbsthilfen und den „Kiss“-Stellen (Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfe EN-Süd, Witten, Wetter, Herdecke und Hattingen Sprockhövel).

„Die Nachfrage steigt, die Kapazitäten jedoch sind aufseiten der Beratungsstelle begrenzt“, bedauert Gisela Reinhardt, dass es für die Krebsberatungsstellen in NRW keine Landesförderung gibt



Gisela Reinhardt berät. Sprechstunden in Witten gibt es an jedem ersten Donnerstag im Monat in den Räumlichkeiten der „QuaBedD“, Annenstraße 118-122, von 10 bis 12 Uhr.

und die Träger, so wie die Diakonie, dieses Angebot aus Spenden und Eigenmitteln finanzieren müssen. „Die moderne Medizin bietet für kreberkrankte Menschen eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten, viele Patienten leben deshalb heute lange mit einer Krebserkrankung“, betont Gisela Reinhardt die positiven Entwicklungen, sagt aber auch: „Neben körperlichen Einschränkungen und Belastungen haben an Krebs Erkrankte mit sozialen und psychischen Beglei-

terscheinungen zu kämpfen. Außer der Krankheit selbst belasten Unsicherheit, bohrende Fragen, Sorgen um die Zukunft den Alltag. Zeitweilig nimmt die Erkrankung den Betroffenen die Möglichkeit, ihr Leben selbstbestimmt zu planen und zu führen.“ Genau bei diesen Fragen kann die Krebsberatungsstelle helfen. So wie bei einem aktuellen Beratungsfall, bei dem eine Mutter an Krebs erkrankt ist und sich an Gisela Reinhardt gewandt hat: Wie geht das Leben weiter? Werde

ich wieder arbeiten können? Können wir finanzielle Hilfen bekommen? Was wird aus unserer Familie? (Wie) Sage ich den Kindern, dass ich Krebs habe? Soll ich versuchen, den „normalen“ Alltag aufrechtzuerhalten? Und welche Rücksicht kann ich von meinen Kindern erwarten?

Gisela Reinhardt ist unter 02331/ 30646-21 zu erreichen.

Die Krebsberatungsstelle Hagen (Bergstr. 121) hat montags, dienstags und donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Am Mittwoch findet eine Nachmittagsprechstunde von 16 Uhr bis 19 Uhr statt.

Weitere Sprechstunden gibt es in Witten: an jedem 1. Donnerstag in den Räumlichkeiten der QuaBedD (Annenstr. 118-122) von 10 bis 12 Uhr.

Termine können neben den oben angegebenen Sprechzeiten auch im Vorfeld telefonisch oder via Mail (gisela.reinhardt@diakonie-mark-ruhr.de) vereinbart werden.

Erhalt der Lebensqualität

Diagnose Brustkrebs hat Schrecken verloren

Sogenannter Brustkrebs, medizinisch „Mammakarzinom“, ist der häufigste bösartige Tumor der Brustdrüse des Menschen. Männer brauchen sich weniger zu sorgen, nur jeder hundertste Brustkrebskranke ist männlich.

Aber auch für Frauen gibt es Entwarnung. Dank Früherkennung und fortgeschrittener Therapien bedeutet die Diagnose nicht automatisch ein vorzeitiges Ableben. Sie hat ihren einstigen Schrecken verloren. Hormone, Lebensstil und Vererbung beeinflussen die Entstehung von Brustkrebs. Das persönliche Krebsrisiko hängt meist von mehreren, nicht immer greifbaren Faktoren ab.

Wie erkennt man die Krankheit? Verhärtungen oder Knoten in der Brust kommen häufig vor und sind nicht gleich bösartig. Wer einen Knoten tastet oder ungewöhnliche Symptome beobachtet, sollte allerdings stets einen Arzt aufsuchen und den Fall abklären lassen.

Eine weitere Waffe im Kampf gegen (Brust-)Krebs sind die Früherkennungsuntersuchungen. Es gibt sogenannte bildgebende Verfahren wie vor allem die Mammografie, Ultraschall oder Gewebeprobe.

Manche gutartigen Veränderungen in der Brust bedeutet aber ein erhöhtes Risiko für Brustkrebs. Zudem gibt es Vorstufen von „invasivem Brustkrebs“ wie das „Duktale Carcinoma In Situ“ (DCIS).

Zur Behandlung von Brustkrebs gibt es verschiedene Therapien: Operation, Bestrahlung, Anti-Hormontherapie, Chemotherapie, Antikörper-Therapie sowie neue zielgerichtete Therapien bei fortgeschrittener Krankheit.

Nach der Behandlung von Brustkrebs sollten die Geheilten jedoch regelmäßig nachuntersucht werden, um eine wiederkehrende oder neue Krebserkrankung frühestmöglich zu erkennen. Neben der Genesung sind der Erhalt der betreffenden Brust und vor allem der Lebensqualität erklärtes Ziel der medizinischen Behandlung.



Eine weitere Waffe im Kampf gegen (Brust-)Krebs sind die Früherkennungsuntersuchungen. Es gibt sogenannte bildgebende Verfahren wie vor allem die Mammografie. Foto: ingimage.com

Kost mindert Nebenwirkung

Tag der gesunden Ernährung: Onkologie

Die richtige Ernährung bei Onkologie ist das Thema des „19. Tages der gesunden Ernährung“ am 7. März. Die Diagnose „Krebs“ ist für die meisten Betroffenen zunächst mit Ängsten verbunden. Besonders Gedanken an mögliche Therapienebenwirkungen, Schmerzen, Leiden und das Einbüßen von Lebensqualität kommen auf.

Der Faktor Ernährung spielt sowohl bei der Entstehung als auch während und nach einer Tumorthherapie eine wichtige Rolle. Eine gesunde Lebensweise mit der richtigen Kost kann ungewollte Nebenwirkungen mildern und sich positiv auf das allgemeine Wohlbefinden auswirken. Die unterstützende Ernährungstherapie ist daher ein wichtiges Thema in der Ernährungsberatung. Mit dem Tag der gesunden Ernährung möchte der „Verband für Ernährung und Diätetik (VFED)“ die Bevölkerung für dieses bedeutende Thema sensibilisieren.

Der VFED stellt eigens für den Anlass ein spezielles Aktionspaket zusammen, das die Ausgestaltung des Aktionstages vereinfacht. Mit Hilfe der enthaltenen Materialien kann man für eine Aktion werben, ein Schaufenster oder einen Stand dekorieren und sich fachlich vorbereiten. Außerdem erhältlich sind Informationen zur Anforderung von Broschüren und anderen Materialien für die Teilnehmer.

Zusätzlich übernimmt der VFED die Koordination des Aktionstages, informiert die Medien und gibt Tipps für Ihre Pressearbeit. In über 250 Städten und Gemeinden werden am Tag der gesunden Ernährung jedes Jahr Aktionen durchgeführt.

Bildquelle: Pfizer – Wenn die Kinder morgens schon ganz früh aktiv sind und in den Garten stürmen, um Eier und kleine Hasen aus Schokolade zu suchen, steht Ostern an. Unter Büschen, zwischen Gräsern und Sträuchern suchen die Kleinen dann nach den geliebten Süßigkeiten. Dabei kann es vorkommen, dass die Kinder nicht nur Ostereier mitbringen, wenn sie unter den Büschen hervorkommen. Denn schon zu dieser Jahreszeit sind noch kleinere Wesen unterwegs: Zecken

Zecken sind wieder aktiv

Ab 7 Grad gehen die Blutsauger auf Jagd

Wenn der Frühling vor der Tür steht, wir selber bei steigenden Temperaturen aus dem gefühlten Winterschlaf erwachen, ist ein Tierchen schon längst aktiv: die Zecke. Bei mehreren Tagen hintereinander ab 7 Grad Celsius sind die kleinen Blutsauger auf der Jagd nach Beute. In Deutschland dauert die Zeckensaison in der Regel von Frühjahr bis Spätherbst, je nach Temperaturgefüge aber auch das ganze Jahr. Schon im Frühjahr stehen die Zecken auf Wiesen, Wegrändern und im Wald in den Startlöchern – stets bereit, den nächsten Wirt zu stechen, der ihnen sprichwörtlich über den Weg läuft.

Wenn ein Mensch vorbeikommt, kann sich die Zecke schnell auf ihm niederlassen oder durch Abstreifen an Haut oder Kleidung mit ihnen in Kontakt kommen. Wer gern im Wald und auf Wiesen unterwegs ist, sollte daher die Socken über die Hose ziehen und Kleidung tragen, die möglichst viel Körperoberfläche bedeckt.



12. März, 10 bis 16 Uhr

Besuchen Sie unser

Frühlingsfest in Gevelsberg-Silschede

Saisoneröffnung

Der Frühling steht in den Startlöchern und wartet nur darauf entdeckt zu werden!

Doch bevor Sie sich selbst wieder an die Arbeit in Haus und Garten machen, sollten Sie mit uns die neue Saison einläuten und unsere Saisoneröffnung mitfeiern. Informieren Sie sich am 12. März von 10 bis 16 Uhr über die neuesten Trends, qualitativ hochwertige Gartengeräte, Sitzgarnituren und Sitzensembles, Terrassenplatten und Pflastersteine, Maschinen, Baustoffe usw..

Gutes Wetter ist bereits bestellt !!!

Verschiedene Herstellerfirmen stehen am 12. März für Sie Rede und Antwort oder zeigen ihre Highlights, wie z.B. Alpina und Lithofin. Die beiden Geschäftsführer Friedrich-W. Göbel und Joachim Haarmann sind überzeugt: „Auf unserem Frühlingsfest ist für jeden etwas dabei“.

Familienausflug mit der ganzen Familie

Das Frühlingsfest lohnt sich auch für einen Familienausflug. Neben den Präsentationen sorgen Dosenwerfen, Kinderschminken und ein echter Minibagger für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Kaffee gratis! Die Einnahmen werden wie immer an ein soziales Projekt gespendet.

Qualitätswerkzeuge und Qualitätswaren

Egal ob für den Heimwerker- oder Gewerbebedarf, Sie finden im Bau-Zentrum Klein fachkundige Beratung und im Sortiment ausschließlich hochwertige Qualitätswerkzeuge und Qualitätswaren von professionellen Anbietern wie z.B. Kettler, Weber, Gardena, Kärcher, Bosch, Stern und Traumgarten.

Weiträumige Gartenausstellung

Die weiträumige Gartenausstellung lädt zum Schlendern ein. Hier finden Sie alles für Garten, Terrasse oder Balkon, zum Verweilen, Relaxen oder Chillen. Lounge-Garnituren, Auflagen, Sonnenliegen, Sonnenschutz, trendige gemütliche Sitzgarnituren und Sitzensembles, Relax-Möbel, Gartenbänke und... und... und. Wer sich den „Urlaub am Meer“ in den Garten holen möchte, kann in einem echten Strandkorb (den es natürlich in verschiedenen Ausführungen gibt) schon einmal probesitzen.

Um das persönliche Wohlfühl-Ambiente perfekt zu machen, bietet das Bauzentrum Klein natürlich auch Accessoires für Haus und Garten. In der großen Außenausstellungen stehen wieder viele Überraschungen und Anregungen für Ihren Garten bereit.

Lieferservice und Betontankstelle

Natürlich bekommen Sie bei uns auch sofort das passende Baumaterial und Bauwerkzeug. Unsere fachkundigen Mitarbeiter stehen Ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite. Mit unserem Lieferservice bis vor Ihre Haustür und unserer neuen Betontankstelle runden wir unseren Service ab.

Viele tolle Angebote warten auf Sie!

Fachberatung folgender Lieferanten vor Ort:

- Alpina • Ardex • Beko •
- Bellagio Gartenmöbel •
- Bosch • DuweSan Badplanung •
- Gardena • Kettler •
- Lithofin • Mengelkamp •
- Paulmann •
- Traumgarten (ab 13 Uhr) •
- WESERWABEN •

NEU

Betontankstelle



Angebote gültig ab
12.3.2016



Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-14 Uhr • Gartencenter: ab 8 Uhr

☎ 0 23 32 / 66 48-0



1 l Alex
Grünbelags-
entferner
und GRATIS dazu
500 ml

Lithofin MN
Außen-
reiniger

14⁹⁹

3 Sack Blumenerde
à 40 l



5⁰⁰
(0,04 €/l)

Großer Fliesenabverkauf
Fliesen ab 5 € / qm
wegen Sortimentsaufgabe

Sesselaufgabe für
Hochlehner

in Patchy Olive,
Patchy Grey und
Lucy Grey

14⁹⁵
Stück



Terrassenplatte
Novogranit 9011

40 x 40 x 4 cm,
grau gestrahlt

19⁹⁵

Kettler HKS
Ampelschirm

Ø 350 cm, inkl. Abdeck-
haube und Schirmständer,
verschiedene Farben

~~899,90 €~~

599,-

Große Auswahl an Keramik-
platten, diverse Restposten
Pflaster & Palisaden, Stufen etc.

Akazienbank

»Maja«
110 cm, geölt

~~89,- €~~

59,-

Balkonset »Vuly«

3-
teilig
Akazienholz
geölt,
2 Klappstühle,
1 Klapptisch

~~89,95 €~~

69,-

- ➔ Baumarkt
- ➔ Rohbaustoffe
- ➔ Dachbaustoffe
- ➔ Putzsysteme
- ➔ Bauelemente
- ➔ Fachberatung
- ➔ Werkzeuge
- ➔ uvm.

📍 NEU: Betontankstelle

ⓘ Bitte beachten Sie
auch unsere schönen
Musterausstellungen:

- ✓ Außenanlagen
- ✓ Fliesenausstellung
- ✓ Gartenmöbel
- ✓ Weber-Grill-Shop

Angebote gültig solange
der Vorrat reicht.





Netzwerk „Welper aktiv“ lädt in das Nachbarschaftscafé ein

Welper aktiv Seit Januar 2016 bietet das Netzwerk „Welper aktiv“ einmal in der Woche ein Nachbarschaftscafé an. Jeden Mittwoch in der Zeit von 15 bis 17 Uhr treffen sich alteingesessene Bürger aus Welper und neu angekommene Flüchtlinge im Gemeindeamt in Welper, Im Welperfeld 23. Das Nachbarschaftscafé ist offen und richtet sich an alle interessierten Mitbürger. Hier wird Kaffee getrunken, Deutsch gelernt, Hilfe für Flüchtlinge organisiert, werden Gesellschaftsspiele gespielt und Sportangebote vermittelt. Im Vordergrund stehen das gegenseitige Kennenlernen und das Kontaktnüpfen. „In der letzten Woche waren 35 Flüchtlinge und 10 alteingesessenen Welperaner zu Besuch im Café“, berichtet Hans Hartung, der sich ehrenamtlich im Netzwerk Welper aktiv für Flüchtlinge engagiert. Wer Lust auf neue Bekanntschaften und Spaß an Geselligkeit, Unterstützung für Flüchtlinge und gemeinsame Aktivitäten hat, der ist im Nachbarschaftscafé genau richtig. Ansprechpartnerin ist Barbara Helberg-Gödde, Stadtteiltreff Welper Marxstraße 81, Ruf 0171/1142433, E-Mail: quartier-welper@awo-en.de, www.welper-aktiv.de



Die Stadtumbauprojekte Welper und Innenstadt bringen Millionen nach Hattingen, allein 7,8 Millionen Euro werden in Welper investiert. Damit kann Welper seine Stärken - eine dezentrale und ortsteilnahe Versorgung - noch besser zur Geltung bringen. Foto: Image

Alle Anträge sind genehmigt Bauprojekt bringt Millionen nach Hattingen

Manches dauert. Anderes dauert länger, und das Umsetzen wohlmeinender Stadtplanung hat einen ganz eigenen Fahrplan. 2011 war sich der Stadtentwicklungsausschuss einig: In Welper muss was passieren, soll das einzige Nebenzentrum Hattingens nicht den Anschluss an die Entwicklung des restlichen Stadtgebietes verlieren.

Das entscheidende Ziel war, Mittel von Land, Bund und EU zu bekommen. Die gute Nachricht: Alle bisherigen Zuschussanträge sind genehmigt worden. Die Stadt wird vermutlich am Ende des Stadtteilumbaus 80 Prozent aller notwendigen Mittel aus öffentlichen Fördertöpfen bekommen haben.

Die Stadtumbauprojekte Welper und Innenstadt bringen Millionen nach Hattingen, allein 7,8 Millionen Euro werden in Welper investiert, 5 Millionen in der Innenstadt.

Die schlechte Nachricht: Bei Projekten dieser Größenordnung dauert es oft Jahre, bis man etwas sieht. In der Innenstadt soll's in diesem Jahr tatsächlich losgehen.

Das Handlungskonzept der Bauverwaltung dafür wird 2016 am Platz vor dem Bügeleisenhaus, an der Kleinen Weilstraße und an der Stadtmauer umgesetzt. In Welper hat sich schon einiges getan, die großen Umbauprojekte stecken aber noch in der Planung.

THS

Lesen Sie den Bericht dazu auf der nächsten Seite.

HAARPFLEGE

STYLING

TRENDFRISUREN

**Haarstudio
Marion Winkler**

Marxstraße 33
45527 Hattingen

Tel. 02324 • 61621

Termine nach
persönlicher
oder telefonischer
Absprache





Die Stärke von Welper sind unter anderem die Straßen mit vielen kleinen Geschäften.

Foto: Image

Erste konkrete Maßnahmen dieses Jahr Stadtumbau nimmt Gestalt an - Die Bürger werden eingebunden

Der Stadtumbau von Welper, dem einzigen Nebenzentrum von Hattingen, nimmt langsam Gestalt an. In diesem Jahr, so sind sich die Verantwortlichen im Hattinger Bauamt sicher, werde mit ersten konkreten Maßnahmen zu rechnen sein.

Die Bürger werden eingebunden in die Planung. Am 16. März findet ein Treffen mit den Anwohnern statt, und zwar von 19 Uhr an in der Aula der Grundschule Erik-Nölting. Die Themen: Neugestaltung von Thingstraße und An der Hunsebeck. Am Samstag, 21. Mai, steht unter anderem der Marktplatz auf der Tagesordnung.

An zwei Schulen ist schon etwas in Gang gekommen. An der Gesamtschule wie auch an der Erik-Nölting-Grundschule wurden Sanierungsarbeiten durchgeführt, die im Rahmen des Projekts „Stadtumbau West“ in Welper vom Land finanziell gefördert werden. Dort wurden und werden rund 236 000 Euro investiert. Ansonsten steckt das städtebauliche Maßnahmenpaket, das der Rat der Stadt bereits im April 2014 gebilligt hat, noch in der Vorbereitung.

Bis zum Jahr 2021 sollen insgesamt 7,8 Millionen Euro in den Stadtteil fließen, damit Welper den Anschluss - baulich wie gesellschaftlich - behält. Die Stadt Hattingen steuert dazu einen Eigenanteil von rund 1,3 Millionen



Ein Umbau des Marktplatzes von Welper steht ebenfalls zur Diskussion bei den Informationsveranstaltungen der Stadt Hattingen. Die Fläche wird unter anderem als Park- und Festplatz, im Bild das große Integrationsfest vom Vorjahr, genutzt. Foto: THS

Euro bei. Im vergangenen Jahr hat es bereits 6 Informations- und Diskusstreffen mit insgesamt etwa als 200 Teilnehmern gegeben. Bei der nächsten am 16. März in der Erik-Nölting-Schule will die Bauverwaltung konkrete Pläne auf den Tisch legen und mit den Anwohnern darüber reden.

Im Mittelpunkt wird dabei die Umgestaltung der Thingstraße stehen; ein Planungsbüro arbeitet an einem Konzept: Wie lässt sich die Situation auf dem Marktplatz verbessern? Ist im Straßenverlauf Mischverkehr mit Autos

und Fußgängern denkbar? Ergibt ein Kreisverkehr an der Kreuzung Marxstraße Sinn? Die endgültige Planung sollte dann im Sommer fertig sein.

Dieses Zeitfenster gilt auch für das Spiel- und Freiflächenkonzept, das die Stadt mit Vertretern von Schulen und Seniorenverbänden vorbereiten will, sowie für das „Gestaltungshandbuch“, das den Rahmen für bauliche Veränderung in der historischen Gartenstadt festlegt.

Im Sommer nimmt ein Stadtteil-Manager die Arbeit auf. Die Ausschreibung läuft europaweit. THS

Service und Pflege
aus einer Hand:

Tankstelle
Andrea Hohns

Kfz-Meisterbetrieb
Volker Hohns

Auf dem Haidchen 45
45527 Hattingen

Telefon 0 23 24 - 6 07 78

Fax: 0 23 24 - 6 26 06 Fax: 0 23 24 - 6 81 761

kfz-hohns@web.de
www.tankstelle-hohns.de

Bäckerei - Konditorei - Cafe
BAUDACH
Tradition seit 1900

Filiale Hattingen-Welper

Thingstraße 30 (neben Netto)
45527 Hattingen · ☎ 0 23 24 / 68 23 18

Stammhaus Dirk Baudach

Verkauf und Backstube

Otto-Hue-Straße 17

58456 Witten-Vormholz

Telefon 0 23 02 / 7 55 05

Filiale Bochum-Laer

Alte Wittener Straße 1-3

(im Smak-Markt)

44803 Bochum

Telefon 0 15 73 / 24 57 087

www.bäckerei-baudach.de

FUHRMANN
HEIZUNG · SANITÄR

Büro und Ladenlokal
Thingstraße 27 · 45527 Hattingen
☎ 0 23 24 / 3 44 39 29

Büro, Lager und Werkstatt
Sprockhöveler Str. 28 · 58455 Witten
☎ 0 23 02 / 87 90 82 73
Internet: www.fuhrmann-shk.de
E-Mail: info@fuhrmann-shk.de

SCHWIESE
Ihr freundlicher Service am Ort

- Einbauküchen und Elektrogeräte
- Wohn- und Schlafraummöbel
- Seniorenbetten- und Matratzen
- Polstermöbel

Marxstraße 70 b · 45527 Hattingen
☎ 0 23 24 / 6 05 15
Fax 0 23 24 / 6 03 07
firmaschwiese@versanet.de

Wenn Sie bauen wollen,
packen wir mit an

Mit unseren Partnern Augsburger Akti-
bank AG und Aachener Bausparkasse AG
bieten wir Ihnen maßgeschneiderte, sichere
Finanzierungen zu günstigen Konditionen.

LVM-Versicherungsagentur

Jörg Waschnowski

Thingstraße 21

45527 Hattingen

Tel. (02324) 6 84 97 84

waschnowski.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Das Gesundheitsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises hat die Daten der Klinik Blankenstein bewertet und bei einer Begehung geprüft, ob die für das Qualitätssiegel geforderten hygienischen Maßnahmen ausnahmslos umgesetzt werden. Foto: Klinik Blankenstein

Klinik erhält Qualitätssiegel Landesbehörde würdigt Hygienekonzept

Die zum „Katholischen Klinikum Bochum“ (KKB) gehörende Klinik Blankenstein erhält vom Landeszentrum für Gesundheit zum zweiten Mal das Siegel für Qualität und Transparenz (MRSA-Qualitätssiegel). Überreicht wurde es in Münster. Im Jahr 2014 war das Siegel erstmals an die Klinik Blankenstein vergeben worden.

Voraussetzung für die Vergabe sind regelmäßige Hygiene-Schulungen für die Mitarbeiter, eine detaillierte Dokumentation aller multiresistenten Erreger und selbstverständlich auch eine effiziente Untersuchung von Patienten auf multiresistente MRSA-Keime („Screening“) vor der stationären Aufnahme. Auch der hygienisch korrekte Umgang mit einer weiteren Gruppe multiresistenter Erreger, den MRGN (Multi-resistente gramnegative Erreger), wurde nun erstmals mit geprüft. Dr. Friederike Lemm, Leiterin der Hygieneabteilung des „Katholischen Klinikums Bochum“: „MRGN nehmen weltweit von Jahr zu Jahr zu. Diese Keime können uns künftig große Probleme bereiten, wenn wir nicht frühzeitig handeln. Aus diesem Grunde führen wir alle Screening- und Hygienemaßnahmen sehr sorgfältig durch.“

Kein Risiko eingehen

Für die MRSA-Untersuchung folgte das Klinikum Bochum bisher den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts, das für MRSA bestimmte Risikogruppen definiert. Seit Jahresbeginn 2016 werden nun sämtliche Patienten vor der stationären Aufnahme auf MRSA getestet. Damit geht auch die Klinik Blankenstein über die gesetzlich geforderten Maßnahmen hinaus. „Dadurch erreichen wir eine zusätzliche Sicherheit“, betont Dr. Friederike Lemm. „Ein nicht entdeckter MRSA kann im Krankenhaus zu Infektionen führen. Dieses Risiko möchten wir für unsere Patienten nicht eingehen.“ Patienten, die positiv auf MRSA getestet werden, entfernen den Keim durch antiseptische Salben und Wäsungen. Kosten fallen für sie nicht an.

Falsche Wörter weglassen

Autorengruppe „Wortwechsel“ schreibt Krimi

Aus den Teilnehmerinnen des Autorenstammtischs gründete sich bei einem Treffen im Vorjahr die Autorengruppe „Wortwechsel“. Die Mitglieder der Gruppe schreiben Lyrik und Prosa und arbeiten - unter dem Motto frei nach Mark Twain „Schreiben ist leicht, man muss nur die falschen Wörter weglassen“ - gemeinsam an einem Krimi, der in Hattingen-Blankenstein spielt.

„Wortwechsel“ trifft sich in der Bibliothek des Stadtmuseums Blankenstein, Marktplatz 1, in der Regel am ersten Samstag im Monat nachmittags von 14 bis 16.15 Uhr. Anmeldungen sind über die Vhs möglich.



Die Autorengruppe „Wortwechsel“, stehend, von links: Andrea Krieger, Barbara Finke-Heinrich, Cordula Conrady-Grunert; sitzend, von links: Sonja Koch, Helga Haas, Eveline Rabczynski, Sarina Stützer, Carina Plate; dem Boden: Sara Marlene Monteiro dos Santos. Die Mitglieder der Autorengruppe kommen aus Hattingen, Sprockhövel, Witten, Bochum und Hagen.

Zahl wird sich verdoppeln Tätowieren ist nach wie vor hoch im Kurs

Die Zahl der Tätowierten wird sich in zehn Jahren verdoppelt haben, betont Dr. Klaus Hoffmann, leitender Arzt der „Ästhetisch-operativen Medizin“ im St.-Josef-Hospital, in einem Interview auf WDR 2. Schon heute tragen etwa 7 Millionen Deutsche eine Tätowierung. Dr. Klaus Hoffmann geht davon aus, dass der Anteil der Tätowierten in Deutschland in zehn Jahren – so wie in den USA - 30 Prozent betragen wird.

Vor 15 bis 20 Jahren wurden in die Haut gestochenen Bilder weggeschnitten oder mit einer „Fräse“ abgeschliffen. Dann wurde Salz in die Wunde gestreut, um eine Entzündung auszulösen. Diese Entzündung hat die Tätowierung „rausgespült“. Das hat Narben hinterlassen.

Heute lassen sich mehr Menschen ein Tattoo entfernen, weil die Methoden besser geworden sind. Sich ein Tattoo machen zu lassen, ist relativ preiswert –



Wenn der einstige Blickfang lästig wird, kann's teuer werden. Foto: ingimage.com

beim Entfernen sieht es anders aus. Hier müssen teure Technologien eingesetzt werden. Es können bis zu 15 Sitzungen nötig sein. Mit den ganz modernen Geräten, den Picosekundenlasern, kostet es mehr, es geht aber sehr viel schneller, ist nebenwirkungsärmer, das Ergebnis ist besser. Grundsätzlich gilt: Vorm Tätowieren gründlich nachdenken.

Erneute Zusammenarbeit mit Wittenern

„Meisterwerke des deutschen Informel“ aus Märkischem Museum

Die Ausstellung „Meisterwerke des deutschen Informel“ zeigt bis Samstag, 24. April, besondere Werke des deutschen Informels aus der Sammlung des Märkischen Museums in Witten, und zwar im Stadtmuseum Hattingen in Blankenstein.

Eröffnet wurde die Werkschau von Hattingens Bürgermeister Dirk Glaser, die Einführung in die Ausstellung hatte Wittens Kulturforumschef Dirk Steimann übernommen.

Nach einer dreijährigen Kooperation mit dem Stadtmuseum Hat-

tingen von 2012 bis 2014 kommt es nun erneut zu einer gemeinsamen Ausstellung mit dem Märkischen Museum.

Bereits vor vier Jahren wurde in Hattingen die Wittener Sammlung der Werke des deutschen Expressionismus (fast) vollständig gezeigt. Die aktuelle Schau vermag anhand ausgesuchter Arbeiten einen Überblick über die Sammlung informeller Kunst des Wittener Museums zu vermitteln. Es gilt als führend in Deutschland für diesen Bereich der deutschen Nachkriegskunst.

Nur ein Bruchteil des umfangreichen Bestandes wird aus Platzgründen gezeigt: Es sind Werke unter anderem von (in alphabetischer Reihenfolge): Hubert Berke, Karl Fred Dahmen, Gustav Deppe, Winfried Gaul, Rupprecht Geiger, Karl Otto Götz, Thomas Grochöwiak, Gerhard Hoehme, Emil Schumacher, Heinrich Siepmann, Fritz Winter, Fred Thieler und Hann Trier.

Individuelle Ansätze

Die Informel-Sammlung des Märkischen Museums Witten macht deutlich, wie unterschiedlich und individuell die Ansätze und Formgebungen einer Kunstrichtung sind, die von den 1950er Jahren an unter dem Oberbegriff „Informel“ zusammengefasst worden ist.

Die Kunstausstellung in Hattingen-Blankenstein am Marktplatz 1 bis 3 ist geöffnet: mittwochs bis freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.



Das Deckblatt des Ausstellungs-Infos zeigt einen Ausschnitt des Werkes „Ibiza 65“ von Hans Kaiser, gemalt 1965, 131 mal 100 Zentimeter groß.

Plattenservice
Spanferkel
Kalte Buffets

Täglich wechselnder Mittagstisch!

Hattingen-Welper
Thingstraße 30 (neben Plus)
☎ 0 23 24 / 68 11 15

Hattingen-Blankenstein
Hauptstraße 5
☎ 0 23 24 / 3 27 76

DER
KÜSTERLADEN

Der Buchladen in Blankenstein

Di-Sa 15.00-18.00
☎ 32177

Burgstraße 3 - an der Kirche

Antonio Gonzaga Barrios
IHR SPANIER IN HATTINGEN
kocht für jeden persönlich mit Herz und Leidenschaft!

Karfreitag ist Fischtag – Fangfrisch auf den Tisch
Lamm u. Zicklein gibt es
Ostersonntag ab 12 Uhr
DIENSTAG ist TAPAS-TAG 16,90 EUR p.P.

Comedor
RESTAURANTE Y TAPAS
Burgstr. 2 · 45527 Hattingen
Tel. 0 23 24 - 3 44 17 97

Warum in die Ferne schweifen?
Mach Deine Ausbildung in einem starken Team in der Nachbarschaft!
Wir bilden aus: Einzelhandelskaufmann/-frau
Verkäufer/Verkäuferin
Metzger/-in verkaufsbetont





Miet- und Immobilienpreise steigen langsamer

Auch wenn die sogenannte Mietpreisbremse in Kraft ist, die Preise werden erst mal nicht fallen. Das sagen zwei neue Studien aus: Miet- und Immobilienpreise steigen zwar langsamer, doch langfristig wird das Wohnen immer teurer.

In deutschen Großstädten betrage laut „Statistischem Bundesamt“ die durchschnittliche Netto-Kaltmiete 7,80 Euro. München liegt an der Spitze, Duisburg am unteren Rand und Berlin genau in der Mitte der Preisskala. Das ist das Ergebnis des jüngsten Wohn-Preisspiegels des Maklerverbands IVD. Die Mietpreisbremse hat also nicht zu den erwarteten Mieterhöhungen geführt. Die Preise für Eigentumswohnungen sind weiter angezogen, aber wie bei den Mieten ist der Anstieg nicht mehr so schnell erfolgt wie vor der sogenannten

Mietpreisbremse. In den Städten mit mehr als 500 000 Einwohnern stiegen die Preise für Wohnungen mittlerer Qualität um 6,7 Prozent. Im Vorjahr waren es noch 9,1 Prozent, berichtet der Maklerverband auf Grundlage von Marktzahlen aus dem zweiten und dritten Quartal 2015. Auf dem deutschen Immobilienmarkt ist also kaum eine Änderung zu erwarten: Zwar zeigen neue Studien, dass Wohnungspreise und Mieten zurzeit und in den nächsten Jahren nicht mehr ganz so schnell steigen wie zuvor, trotzdem wird das

Wohnen aller Voraussicht immer teurer, wie aus dem Wohn-Preisspiegel des Maklerverbands hervorgeht. Die Mieten für Wohnungen im mittlerem Bereich sind im bundesweiten Durchschnitt innerhalb eines Jahres um annähernd drei Prozent gestiegen. Das lag deutlich über der allgemeinen Teuerungsrate, die vom „Statistischen“ Bundesamt mit 0,9 Prozent für das Jahr 2014 beziffert wird. Der Maklerverband ist sich sicher: Am Preisanstieg vor allem in den großen Städten werde sich in absehbarer Zeit nichts ändern. Ge-

nerell bleibe die einfache Regel gültig: je größer die Stadt, desto höher der Preiszuwachs. Die HSH-Nordbank in Hamburg hat festgestellt, dass in den sieben deutschen Städten Berlin Hamburg, München, Frankfurt, Düsseldorf, Stuttgart und Köln nur noch weniger als zwei Prozent der Wohnungen leerstehen. In diesen Städten werden die Mieten laut Marktanalyse der Nordbank bis 2018 zwischen 2,7 Prozent (Düsseldorf) und 5,5 Prozent (Berlin und Köln) steigen. Zwischen 2011 und 2014 seien die Mieten in den meisten deutschen Städten um 15 bis 18 Prozent gestiegen. Den geringen Anstieg habe auch die Mietpreisbremse verursacht. Dennoch lohnt sich laut HSH die Investition in Wohnungen und Immobilien. Als Gründe nennt die Studie: relativ niedrige Risiken bei den Investitionen, gute wirtschaftliche Aussichten und die weitgehend gleichbleibende Wohnungsnachfrage. Zudem werde der Trend durch die niedrigen Zinsen noch verstärkt.



**Ihre Immobilie liegt
uns am Herzen.**

CENTRONA
HAUSVERWALTUNG GMBH
Am Büchenschütz 20 • 45527 Hattingen
Tel.: 023 24/68645-0
www.centrona.de

Wohnungseigentums-/ Mietverwaltung
mit bautechnischer Fachberatung

Verkauf & Vermietung
Wertgutachten, Kaufberatung, Bonitätsprüfung



Laut einer aktuellen Studie möchten knapp die Hälfte der Befragten in den nächsten drei Jahren Eigentum erwerben. Foto: ImmobilienScout24/txn-p

Auch privat immer beliebter Vermietung vergleichsweise sichere Anlage

Häuser und Eigentumswohnungen als Investment liegen in Deutschland im Trend – auch bei Privatpersonen. Grund dafür sind die derzeit günstigen Zinskonditionen. Gleichzeitig gelten Immobilien als vergleichsweise sichere Kapitalanlage.

Laut einer aktuellen Studie von „ImmobilienScout24“ möchten knapp die Hälfte der Befragten in den nächsten drei Jahren Eigentum erwerben. Jeder Vierte hat bereits eine Immobilie gekauft. Die Mehrheit plant, selbst darin zu wohnen. Immerhin 25 Prozent der Befragten wird die eigene Immobilie jedoch vermieten. Hierzu einige Tipps.

Neue Regeln

Für die Berechnung des Mietpreises gelten neue Regeln. Befindet sich die Immobilie in einer Region, die als angespannter Wohnungsmarkt eingestuft ist, ist die Mietpreisbremse zu beachten. Wo genau das Gesetz zur Anwen-

dung kommt, entscheiden die Bundesländer.

Um sicherzugehen, dass potenzielle Mieter sich die zukünftige Miete auch leisten können, dürfen die Eigentümer Fragen zu Arbeits- und Einkommensverhältnissen stellen.

Energieausweis Pflicht

In Inseraten zur Vermietung sind folgende Angaben zum Energieausweis Pflicht: Art des Ausweises, Energiebedarf und -verbrauch, Heizungsenergieträger, Baujahr und gegebenenfalls die Energieeffizienzklasse.

Damit möglichst wenige Konflikte mit den Mietern entstehen, lohnt es sich, im Mietvertrag auf detaillierte Formulierungen zu achten. Häufiger Streitpunkt ist erfahrungsgemäß die Kostenübernahme bei Schönheitsreparaturen.

Checklisten, Infos und Ratgeber zum Thema „Eigentum vermieten“ sind unter www.immobilien-scout24.de zu finden. txn-p

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie bestmöglich verkaufen ?



Wir sind Ihr zuverlässiger Experte beim Immobilienverkauf. Bei uns sind Sie richtig.

Sparkasse Hattingen
02324 203-135

Agenturleiter Marc Wimmers
Bahnhofstr. 5, 45525 Hattingen

Per App viel Energie sparen Heizung lässt sich mit Smartphone steuern

Das klingt wie Zukunftsmusik, hat aber schon längst Einzug in den Alltag gefunden: das smarte Haus, per Computer gesteuert - und seit dem Siegeszug der Handys auch von Ferne bedienbar. Selbst schon bestehende Anlagen können nachgerüstet werden.

Millionen von Heizungsanlagen wärmen tagsüber ungenutzte Zimmer. Eigentlich könnte die Heizung in dieser Zeit etwas runtergefahren werden, um erst dann wieder loszulegen, wenn sich die Bewohner auf dem Heimweg befinden. „Intelligente Heizungssteuerungen passen sich nach Bedarf den eigenen Lebensgewohnheiten an. Das ist nicht nur komfortabel, sondern senkt auch den Energiebedarf und damit die Heizkosten“, sagt Martin Blömer vom Verbraucherportal „ratgeberzentrale.de“. Heizungen in Neubauten verfügten meist schon über diese vielfältigen Bedien- und Programmiermöglichkeiten. Aber auch die Nachrüstung im Altbau ist meistens problemlos möglich. Der Fachmann vor Ort gibt gerne Auskunft.

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 7.4.2016
Anzeigenschluss: Mittwoch, 30.3.2016

**Hauskauf? Verkauf?
Energieausweis oder Energieberatung vom Energieeffizienzexperten?**

Ihr Kontakt zu uns

Thomas Albers
Telefon 02324 5009-700
info@hwg-immobilien.de

Mit **hwg immobilien** sind Sie richtig gut beraten!

hwg immobilien

www.hwg-immobilien.de

Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert.

Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken die Lebensqualität in der Region. Wir unterstützen Sie.



Mehr Infos:
• AVU-Treffpunkt • 02332 73-123 • www.avu.de

AVU...
Energie – wir denken weiter

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach

Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel

☎ 0 23 39 - 92 90 20

www.isotec-wuppertal.de



ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken

HERBORT
BAUUNTERNEHMUNG



Am Eicken 10 a
45549 Sprockhövel
Tel. 023 24 - 9 16 95 88

BAUEN AUF SUBSTANZ

www.herbert-bau.de

HOCH-, TIEF-, BETON- UND
STAHLBETONBAU,
ALTBAUSANIERUNG,
DENKMALPFLEGE, LEHMBAU,
KLEINSTAUFTRÄGE

Zum siebten Mal TOP!

Die AVU erhält Auszeichnung „TOP Lokalversorger“, Kriterien überarbeitet

Bereits zum siebten Mal erhält die AVU die Auszeichnung „TOP Lokalversorger“. Und zwar in allen drei Kategorien: Strom, Gas und Wasser. Die AVU nimmt an der Überprüfung von Anfang an teil. Das Gütesiegel wird vom Energieverbraucherportal verliehen. Anders als bei anderen Internetportalen werden neben dem Preis vor allem auch Engagement für die Umwelt und die Region sowie die Servicequalität bewertet. Dr. Uwe Pöhls vom Energieverbraucherportal erläutert die Hintergründe: „TOP-Lokalversorger ist ein Siegel für Versorger mit einem fairen Angebot an Preis und Service, einem Blick für die Region und einem zukunftsorientierten Umweltbewusstsein. Die AVU konnte nun schon zum wiederholten Male zeigen, dass sie diesen hohen Ansprüchen souverän genügt. Dabei gelten die ausgesprochene Kundenorientierung, die hohen Qualitätsstandards und ein Maximum an Transparenz nicht nur bei Strom und Gas, sondern auch bei der Wasserversorgung.“ Im siebten Jahr sind die Kriterien zur Vergabe des Siegels überarbeitet worden, so dass weniger Energieversorger und Stadtwerke die Auszeichnung in diesem Jahr erhalten. Die Kontinuität der Auszeichnungen betont auch AVU-Vorstand Uwe Träris: „Ich merke in Gesprächen mit Kunden und Geschäftspartnern das große Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. Dafür kann ich mich nur bedanken. Und mit der Auszeichnung ‚TOP Lokalversorger‘ wird dieser Vertrauensbeweis durch die Sicht von außen belegt. Für uns ist das ein Ansporn weiterhin das Stadtwerk der Region zu sein.“ Mehr Informationen unter: www.top-lokalversorger.de oder www.energieverbraucherportal.de.



Eigenheimfinanzierung:

Bis zu 80 Prozent Unterschied

Zinsunterschiede bis zu 80 Prozent fand die Stiftung Warentest bei einem Vergleich von Immobilienkrediten von Banken, Versicherern, Vermittlern und Bausparkassen. Im Modellfall für einen 360 000 Euro-Kredit mit 15 Jahren Zinsbindung summiert sich der Unterschied auf bis zu 66 500 Euro. Kredite gibt es bereits ab 0,5 Prozent.

Finanztest fand zahlreiche supergünstige Angebote: Käufer eines energetisch sanierten Altbaus zahlen bei den günstigsten Anbietern in Verbindung mit einem Förderkredit der KfW gerade einmal 0,5 Prozent Zinsen im Jahr für eine Finanzierung mit 10 Jahren Zinsbindung. Man kann sich niedrige Zinsen auch für die volle Laufzeit von 20 Jahren und länger sichern. Kombikredite von Bausparkassen sind bei vergleichbaren Laufzeiten oft genauso gut wie Top-Angebote von Banken und Vermittlern. Bei der Suche nach dem passenden Kreditgeber können Kreditvermittler oder auch vermittelnde Banken helfen. Diese greifen über Onlineplattformen auf die Konditionen einiger Dutzend Banken zu und können so für fast jeden Kreditwunsch ein günstiges Angebot herausfiltern. Für den Kunden kann ein Kreditabschluss über einen Vermittler manchmal sogar günstiger sein als ein direkter Abschluss bei der finanzierenden Bank. Es lohnt sich immer, mehrere Anbieter zu vergleichen. Rechner und Checklisten für die Eigenheimfinanzierung stehen unter www.test.de/eigenheim-miete zur Verfügung. Der ausführliche Test Eigenheimfinanzierung erscheint in der März-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest (ab 17.02.2016 am Kiosk) und ist bereits unter www.test.de/eigenheimfinanzierung abrufbar.

Der ausführliche Test Eigenheimfinanzierung erscheint in der März-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest (ab 17.02.2016 am Kiosk) und ist bereits unter www.test.de/eigenheimfinanzierung abrufbar.





Bauschlosserei Ehlers

Ihr Meisterbetrieb für:

**Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter
Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen**

Tel (0 23 24) **3 30 94** · www.ehlers-montage.de
Heiskampstraße 3A · 45527 Hattingen

Die besten Gartentipps

Schon jetzt etwas gegen Schneckenplage tun

Im März ist Pflanzzeit für viele Gehölze und Stauden. Außerdem sollten Sie schon jetzt etwas gegen die bevorstehende Schneckenplage unternehmen.

Mit viel Fingerspitzengefühl vorgehen

- ▶ Lassen Sie beim Schneiden des Kirschlorbeers die Knospen stehen
- ▶ Kirschlorbeer behutsam schneiden

Gehen Sie bitte mit viel Fingerspitzengefühl vor, falls Sie jetzt vom Winter geschädigte oder zu lange Zweige an Ihrem Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*) kürzen möchten. Auf keinen Fall sollten Sie den Strauch mit der elektrischen Heckenschere rasieren, wenn Ihnen etwas an der Blüte liegt. Die kerzenartigen Knospen, die das immergrüne Gehölz im letzten Jahr angelegt hat, sind bereits gut zu erkennen. Entfernen Sie die betroffenen Triebe am besten einzeln mit der Gartenschere. Diese Methode ist etwas zeitaufwendiger, hat aber den Vorteil, dass die Blüten nicht versehentlich mit abgeschnitten werden. Die gleiche Schnitttechnik gilt auch für andere immergrüne Blütensträucher wie Rhododendron und Lavendelheide (*Pieris*).

Großblumige Clematis auslichten

Großblumige Clematis, die zweimal im Jahr blühen, sollten Sie spätestens Anfang März auslichten. Wenn Sie die Kletterpflanzen nur schwach zurückschneiden, zeigen sie ihre Hauptblüte im Frühsommer. Ein stärkerer Rückschnitt hingegen reduziert die Intensität der ersten Blüte und fördert die zweite, die im Spätsommer an den neuen Trieben erscheint.

Hornveilchen als Lückenfüller

Die frostharte Stiefmütterchen-Verwandte gedeiht am besten auf frischen Böden in sonniger Lage. Mit Hornveilchen lassen sich hervorragend größere Gehölze unterpflanzen, Randbereiche von Beeten aufwerten und sogar Pflasterfugen verschönern. Ein Rückschnitt nach der Blüte fördert eine zweite Herbstblüte und verhindert eine ungewollte Versamung.

Zwiebelblumen düngen

Wenn Ihre Zwiebelblumen nur spärlich treiben oder die letzten Jahre immer weniger geblüht haben, sollten Sie ihnen Dünger verabreichen. Das gilt vor allem für nährstoffbedürftige Arten wie Narzisse, Tulpe oder Hyazinthe. Streuen Sie am besten einen rasch wirkenden mineralischen Volldünger aus, sobald die Pflanzen die ersten Blätter zeigen.

Rasen vertikutieren

Um Moos und Rasenfilz zu beseitigen, vertikutieren Sie ab Ende März Ihren Rasen. Achten Sie darauf, nur trockene Rasenflächen zu vertikutieren. Stellen Sie die Vertikutierhöhe richtig ein: Die Messer dürfen die Grasnarbe maximal zwei bis drei Millimeter tief einritzen. Mähen Sie den Rasen vor dem Vertikutieren auf zwei Zentimeter Höhe ab. Bewegen Sie das Gerät zunächst in Längs- und dann in Querbahnen über die Fläche, sodass ein feines Schachbrettmuster entsteht.

Handbreit tiefer

Einfassungen aus Buchsbaum verkahlen unten leicht, wenn sie sehr schattig stehen, und werden dann unansehnlich. Graben Sie die Pflanzen dann aus und setzen Sie sie einfach eine Handbreit tiefer wieder ein. Im Gegensatz zu vielen anderen Gehölzen nehmen sie diese Maßnahme nicht übel: Sie bilden einfach neue Wurzeln und treiben gut wieder durch.



Wir haben Sie alle!

Und den Service dazu.



Besuchen Sie uns!

G. Dammertz

Motor- und Gartengeräte

Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (023 39) 45 17

Partner: Tulpen und Bergenien

Die Zweijährigen müssen umziehen

Die Zweijährigen müssen umziehen. Stiefmütterchen, Maßliebchen und Vergissmeinnicht sollten spätestens im März an ihrem Stammplatz ausgepflanzt werden.

- ▶ Teich ausputzen
- ▶ Putzen Sie jetzt die Pflanzen am Teichufer aus
- ▶ Teich säubern

Machen Sie Ihren Gartenteich jetzt frühlingfrischt: Im Herbst angebrachte Laubschutznetze können jetzt entfernt werden. Außerdem schneidet man die Uferbepflanzung zurück, die man im Herbst stehen gelassen hatte, damit den Winter über ein Luftaustausch stattfinden und sich kein Faulgas unter dem Eis bilden konnte.

Die Chancen steigen

Schöne Beetpartner: Tulpen und Bergenien. Wenn Sie Ihre Tulpen schon beim Austrieb düngen, steigen die Chancen, dass sie im nächsten Jahr wiederkommen.



Starten Sie mit uns in den

...viel mehr Natur erleben!
Frühling!

Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit ein breites Sortiment hochwertiger Containerpflanzen auf 1,2 ha Verkaufsfläche.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Die Produkte verfügen über einen „Plus X“-Faktor

Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle – Award für die besten Marken der Welt

Mit einer internationalen und unabhängigen Fachjury aus 26 Branchen, 23 kompetenten und strategischen Partnern und mehr als 600 teilnehmenden, internationalen Marken ist der „Plus X Award“ heute der weltgrößte Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle.



Produkte, die über mindestens einen „Plus X“-Faktor verfügen, werden mit einem „Plus X Award“-Gütesiegel ausgezeichnet. Auszeichnungswürdig sind neu entwickelte und innovative Technologien, außergewöhnliche Designs sowie intelligente und einfache Bedienkonzepte. Auch Kriterien wie gute ergonomische und ökologische Produkteigenschaften, ein umfassender Funktionsumfang sowie die Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien und deren Verarbeitung führen zu einem nachhaltigen Erzeugnis mit langer Lebensdauer und sind somit ebenfalls auszeichnungswürdig.

Der Innovationspreis wurde als Projekt zum Schutz und zur Stärkung der Marke und des Handels sowie zur verbesserten Orientierung des Endverbraucher initiiert und befindet sich 2016 bereits im dreizehnten Jahr seines Bestehens.

Die „Plus X Award“-Gütesiegel werden in sieben verschiedenen Kategorien vergeben: Innovation, „High Quality“, Design, Bedienkomfort, Funktionalität, Ergonomie und Ökologie. Voraussetzung für eine Auszeichnung ist: Das Produkt muss qualitativ hochwertig, funktionell und auf der Höhe der Zeit gestaltet sein.

Diese Vorbedingungen müssen erfüllt sein, bevor die Jury überhaupt über einen Award abstimmt. Und: Es muss eine oder mehrere überzeugende Zusatzfunktionen, also sinnreiche Innovationen, aufweisen – die „Plus X“-Faktoren echter Markengüte. Durch dieses Konzept bewahrt der Preis sein branchenübergreifend hohes Ansehen als glaubwürdiges Qualitätssiegel.

Eines der umfassendsten Gütesiegel für ein Produkt ist die Auszeichnung „High Quality“, denn sie verkörpert einerseits die Bestrebungen des Herstellers, dem Kunden beste Qualität zu liefern, andererseits steht das Siegel auch für die Langlebigkeit eines Produktes. „High Quality“-Produkte unterscheiden sich in diesen Belangen von Massware, die nur für den schnellen Konsum und mit Hinsicht auf zeitnahen Austausch entworfen wurde.

Die Reduktion der Technik-Komplexität gewinnt an Bedeutung und entwickelt sich bei vielen Herstellern zur Philosophie. Ob TV-Geräte oder Kaffeefullautomaten: Funktionales Design ist ein erkennbarer Trend. Mit Erfolg, wie bei vielen ausgezeichneten Produkten.



„Plus X Award“ für Kia Sorento (oben rechts), Volvo S90 (unten rechts), Volkswagen Touran (unten links) und Volkswagen Tiguan (oben links): Sie haben das gewisse Extra und bieten einen Mehrwert, daher bekommen sie einen „Plus X Award“: Eine internationale Jury von unabhängigen Fachjournalisten und Persönlichkeiten aus 26 Branchen vergibt den renommierten Preis in diesem Jahr im Autobereich an den Kia Sorento und den Volvo S90 sowie die beiden Volkswagen-Modelle Touran und Tiguan. Auch Recaro erhält für seine RSSP-Sitzplattform einen Preis. Der Kia punktet in den Kategorien Qualität, Bedienkomfort und Funktionalität, der Volvo ebenfalls bei Bedienkomfort und Qualität sowie in den Kapiteln Design und Innovation. Die beiden Volkswagen überzeugte die Jury durch Qualität, Funktionalität, Bedienbarkeit und Design.

Fotos: ampnet/jri



Die erfolgreichsten Marken waren mit je drei ersten Plätzen Audi und BMW, unter anderem mit dem Modell A1 (Bild). Klassensiege führen auch VW und Porsche ein, unter anderem mit dem Golf (Kompaktklasse) und dem Multivan (Vans). Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

Die Besten in diesem Jahr

Jury und etwa 115 000 Leser haben gewählt

Die Fachzeitschrift „Auto, Motor und Sport“ hat heute in Stuttgart die „Best Cars 2016“ gekürt. An der Abstimmung nahmen über 115 000 Leser teil. Erfolgreichste Marken waren mit je drei ersten Plätzen Audi und BMW mit den Modellen A1 (Kleinwagen), A4 (Mittelklasse) und Q7 (große SUV/Geländewagen) beziehungsweise 5er (Obere Mittelklasse), 7er (Luxusklasse) und X1 (kompakte SUV/Geländewagen).

Je zwei Klassensiege führen Volkswagen und Porsche mit dem Golf (Kompaktklasse) und dem Multivan (Vans) sowie dem gerade neu aufgelegten 911 (Sportwagen) und dem 911 Cabrio bzw. Targa (Cabrios) ein. Bei den Kleinstwagen hatte der Opel Adam die Nase vorne.

In der Importwertung hießen die Sieger Jaguar XE (Mittelklasse) und XF (Obere Mittelklasse), Range Rover (Kompakt-SUV/Geländewagen), Skoda Octavia (Kompaktklasse), Mazda MX-5 (Cabrios) und der Abarth 595/695 (Kleinstwagen) sowie der Mini (Kleinwagen), der Volvo XC90 (große SUV/Geländewagen), der Aston Martin Vanquish (Sportwagen) und der Renault Espace (Vans). In der Luxusklasse wiederholte der Tesla Model S seinen Vorjahreserfolg.

Eine Fachjury aus Chefredakteuren von 26 nationalen und internationalen Partnerzeitschriften von „Auto, Motor und Sport“ vergab zudem den „International Paul Pietsch Award 2016“ für innovative Technik. Der nach dem gleichnamigen Rennfahrer und Mitbegründer der „Motor Presse Stuttgart“ benannte Preis ging an Opel für das adaptive LED-Matrix-Licht „Intellilux“ im neuen Astra. Voraussetzung für die Nominierung sind dabei Serienreife und nachvollziehbarer Nutzwert für die Kunden auf den Gebieten Umwelt, Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Auf den folgenden Plätzen rangierten der Autopilot im Tesla Model S und die Gestensteuerung im BMW 7er. ampnet/jri

Erscheinung ist vorübergehend

Und noch eine Glosse

Vorhersagen können ganz einfach sein. Hans Joachim Schellnhuber beruhigt uns. Die nächste Eiszeit falle aus, teilt er uns mit, obwohl er als ein renommierter Klimaforscher gilt. Auch das kann er nicht für sich behalten: Wegen der Klimaerwärmung werde ein Großteil der Erde in 60 000 Jahren eben nicht vergletschern. Der Mann hat gut reden. Auch unsere Enkel und Urenkel werden das nicht überprüfen können. Ich könnte beispielsweise auch stramm behaupten, Angela Merkel werde bei der Bundestagswahl 62 324 nicht wiedergewählt. Wetten?

Ganz anders sieht es aus, wenn Vorhersagen in die Lebenszeit der meisten Zeitgenossen fallen. Ein großer Wahrsager hat sich 1981 sehr weit aus dem Fenster gelegt und gesagt: „Nie wird man mehr als 640 Kilobyte RAM benötigen.“

Es war Bill Gates, den viele als Mutter aller fehlerhaften Betriebssysteme kennen. Er hätte auf James Bond hören sollen, von dem der Satz überliefert ist: „Sag niemals nie“. 007 hätte wahrscheinlich gewusst, dass nur

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



DA KOMMT FREUDE AUF.



Bei uns ab
19.320,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der ŠKODA Yeti JOY.

Der ŠKODA Yeti JOY überrascht Sie durch jede Menge Extra-Komfort auf jeder Fahrt. Mit Klimaanlage Climatronic, beheizbaren Vordersitzen, Telefonfreisprecheinrichtung mit Bluetooth, 17"-Leichtmetallfelgen „Scudo“ u.v.m. wird er Sie begeistern. Erleben Sie ihn schon ab 19.320,- €.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti JOY 1,2 I TSI, 81 kW (110 PS), in l/100 km, innerorts: 6,7; außerorts: 4,8 - 4,6; kombiniert: 5,5 - 5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 128 - 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,6-5,3; außerorts: 5,6-4,1; kombiniert: 6,4-4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 147-118 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C-A

Automobile Friedenseiche GmbH

Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234 352914, Fax: 0234 9362186
friedenseiche.gf@partner.skoda-auto.de
www.automobile-friedenseiche.de

35 Jahre später der Arbeitsspeicher auf Heimrechnern um mehr als das Tausendfache angewachsen ist. Armer Bill! Auf seinem Rechner kann er höchstens Texte schreiben. Musik, gar Filme und die ganze Welt des Internets bleiben ihm verborgen, passen nicht in seinen Arbeitsspeicher hinein.

Immerhin hat er es zu was gebracht. Er ist der reichste Mensch der Welt. Finanzsichere Kaffeesatzleser munkeln, er könne die Staatsschulden von Skandinavien, Zentralasien und Burkina Faso aus der Portokasse begleiten. Aber wir wollen uns hier nicht auf Spekulationen einlassen.

Das hat schon Kaiser Wilhelm II. besser gekonnt. Er hat es auch zu was gebracht. In einer unbeschäftigten Minute hat er mal über die Fortbewegung

im Allgemeinen und Vierbeiner im Speziellen sinniert: „Ich glaube an das Pferd. Das Auto ist eine vorübergehende Erscheinung.“ Seien Sie also froh, liebe Leser, wenn Ihre Vorhersagen – etwa übers Wetter – nicht stimmen. Aus Ihnen wird noch mal was. *Thomas Strehl*



„Ich glaube an das Pferd. Das Auto ist eine vorübergehende Erscheinung.“

Kaiser Wilhelm II (1859 - 1941)

IHR SKODA
PROFI IN WITTEN

SKODA
Service

kogelheide
Willkommen in der Auto Familie.

Kogelheide GmbH - Wittener Str. 106
58456 Witten-Herbede - Fon (02302) 970 200
www.kogelheide.de

Skoda-SUV im Touareg-Format

Mit der Studie Vision S will Skoda auf dem Genfer Automobilsalon (1.-13.3.2016) Ausblick auf ein großes SUV im Format des Touareg von Konzernmutter Volkswagen geben. Das S steht für SUV und in der Designstudie auch für 4,70 Meter Fahrzeuglänge und drei Sitzreihen. Im typischen Konzern- und Markendesign prägen klare Kanten und scharfe Linien die Karosserie. Auffällig ist die Hohlkehle über den Seitenschwellern. Eckige Radhäuser betonen den Offroad-Anspruch des Sechssitzers, der Heckdiffusor mit den großen Endrohren steht für den sportlichen Teil im Begriff SUV. Die Heckleuchten sind markentypisch C-förmig gestaltet.

ampnet/jri



Skoda Vision S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Gelbe Prüfplaketten ungültig

Seit Jahresbeginn haben die gelben Plaketten mit der Zahl 15 in der Mitte für alle Kraftfahrzeuge und Anhänger ihre Gültigkeit verloren. Darauf weist die GTÜ, Gesellschaft für Technische Überwachung, hin.

Für 2016 sind Plaketten mit der Farbe Rosa (17) und Grün (18) gültig. Fahrzeuge mit brauner Prüfplakette (16) sind dieses Jahr mit der HU an der Reihe. Neufahrzeuge, die 2016 zugelassen werden, tragen die Farbe Orange (19). Für die HU brauchen Autofahrer die Zulassungsbescheinigung Teil 1 oder den Fahrzeugschein. Bei Änderungen am Fahrzeug benötigt der Prüfer zusätzlich das Teilegutachten oder die Betriebserlaubnis. Bei einer Überschreitung des HU-Termins wird zwar nicht mehr zurückdatiert, doch bei einer Überziehung von mehr als zwei Monaten steht jedoch eine vertiefte HU an, die mit höheren Kosten verbunden ist. Zudem müssen Autofahrer mit einer Verwarnung oder Bußgeld rechnen. Bei zwei Monaten werden 15 Euro fällig, nach vier Monaten sind es 25 Euro, nach acht Monaten 60 Euro sowie ein Punkt in Flensburg. Auch droht der Verlust des Versicherungsschutzes. Autofahrer können sich für die kostenlose HU-Erinnerung registrieren: <http://hu-erinnerung.gtue.de>.



HU-Plakette (Grafik: Kröner/GTÜ)



Gepflegte Friedhöfe und Grabstätten

Sorgfältig gepflegte Friedhöfe und Grabstätten sind ein Zeichen liebevollen Gedenkens. Friedhofsarbeit rund um die Grabpflege und -neugestaltung und i

Auf kreativ gestalteten Urnengräbern, Einzel- und Doppelgräbern hatten Friedhofsgärtner und Steinmetze aus ganz Deutschland auf der vorigen Bundesgartenschau die neuesten Entwicklungen in der Grabgestaltung gezeigt – in traditionellen, eckigen und fließenden Formen. Im Mittelpunkt standen Anregungen für eine individuelle Gestaltung der letzten Ruhestätte. Wie sehen also die Trends aus?

Die Formgebung ist in den vergangenen Jahren deutlich individueller geworden. Dies betrifft besonders Grabmale, die das Leben und die Persönlichkeit des Verstorbenen widerspiegeln. „Nicht selten entstehen Grabsteine heute in enger Zusammenarbeit zwischen dem Steinmetz und dem Kunden“, erzählt Sybille Trawinski. Die Geschäftsführerin des „Bundesverbandes Deutscher Steinmetze“ ergänzt, dass immer mehr nach regionalen Natursteinen aus Deutschland und Europa gefragt wird. „Das hat sicherlich etwas damit zu tun, dass die Menschen auch bewusster leben und Produkte dementsprechend auswählen“, vermutet sie.

Der Grabstein als Ausdruck der Persönlichkeit

Bei der Gestaltung nimmt Sybille Trawinski seit einiger Zeit einen deutlichen Rückgang von christlichen Zeichen, Motiven und Worten wahr. Die Formen sind vielmehr modern und haben einen weltlichen Symbolcharakter. „Auf der BUGA in Havelberg sieht man beispielsweise eine Stele mit dem großen Totenschädel obendrauf – ganz offensichtlich ein Grab für einen Rocker, wie die Inschrift ‚Papa was a rolling stone‘ nahelegt.“

Oder ein Grabstein, der dreidimensional eine riesige Uhr darstellt; er ist für einen Uhrmachermeister bestimmt. Die Zeiger stehen symbolisch auf fünf nach zwölf... Oder das aus Holz gearbeitete überdimensionierte Schneckenhaus, das ein Doppelgrab zierte. Ein Zeichen für die Entschleunigung in unserem Leben und die Ruhe im Tod. Diesen Individualisierungstrend bestätigt die Vorsitzende des „Bundes deutscher Friedhofsgärtner“ (BdF) im „Zentralverband Gartenbau“, Birgit Ehlers-Ascherfeld: „Die Menschen, die sich für ein Grab auf dem Friedhof entscheiden, stel-



ten – Orte liebevollen Gedenkens ind Ausdruck der Wertschätzung für Verstorbene gärtner und Steinmetze unterstützen Angehörige übernehmen die Unterhaltungspflege von Friedhöfen.

len sehr hohe Ansprüche an die Grabgestaltung und sagen uns Friedhofsgärtnern sehr genau, was sie möchten. Sie haben klare Vorstellungen, wie etwas umgesetzt werden soll. Dabei spielen auch modische Aspekte eine Rolle.“ Denn auch bei der Grabbepflanzung gebe es bestimmte Trendfarben. So seien momentan Gelb- und Lilatöne häufig auf dem Friedhof zu finden. Es kommen also auch persönliche Vorlieben zum Tragen – sei es des Verstorbenen oder der Hinterbliebenen.

Qualität darf ihren Preis haben

„So individuell, wie die Menschen heute leben, so individuell soll auch die Erinnerung im Tod sein“, bestätigt Sybille Trawinski und weist auf einen überraschenden Trend hin, der im Gegensatz zur anonymen Bestattung steht. Diese sei in vielen Regionen sogar wieder rückläufig: „Wollte man früher auf dem Friedhof dem ‚Nachbarn‘ nicht nachstehen und musste das Grab mindestens genauso aussehen, will man sich heute abgrenzen. Das Grabmal spielt dabei eine zentrale Rolle, auch in sogenannten ‚Gemeinschaftsgrabanlagen‘, wie etwa den ‚Memoriam-Gärten‘, Ruhegärten oder Themengrabanlagen, die von Steinmetzen und Friedhofsgärtnern gemeinsam immer öfter angeboten werden.“ Hier gebe es Erfahrungen, dass zwar gleiche Grabmale zu einem günstigeren Preis angeboten werden, die Menschen aber letztendlich doch die individuelle Variante bei den Grabmalen wählen. „Dass die Menschen heute kein Geld mehr für ein Grab ausgeben, stimmt also nicht ganz“, sagt Sybille Trawinski. „Wir stellen fest, dass Geld nicht die zentrale Frage ist, sondern Produkt und Angebot. Wenn beides überzeugt, wählen Kunden durchaus anspruchsvoll gestaltete Grabmale.“ Die Voraussetzung: Grabgestaltung und der Gesamteindruck des Friedhofs entsprechen diesem Qualitätsanspruch.

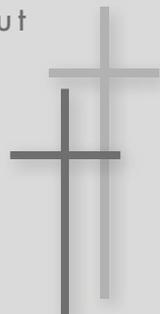


Claudia Pluta
Bestatterin

Sinzel

Beerdigungsinstitut

*Der letzte Weg
in guten Händen.*



Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 20 28 49
www.bestattungen-sinzel.com

Auf dem Trauerweg begleiten

Der Verein für Trauerarbeit richtet am Freitag, 18. März, die 2. Wittener Fachtagung aus. Die Themen der diesjährigen Fachtagung, Schockerleben und Trauerarbeit, entstammen der Aktualität von Trauer und der damit notwendig verbundenen Trauerbegleitung.

Besonders belastende Trauerfälle wie Suizid, Unfall, Mord oder Katastrophen, wie zuletzt

18. März, 10-15.30 Uhr

Forschungs- und Entwicklungszentrum Witten (FEZ),
Alfred-Herrhausen-Straße 44, 58455 Witten

durch die Terroranschläge in Paris, bedürfen einer qualifizierten Auseinandersetzung mit solch schwierigen Themen. Welches besondere Augenmerk braucht es hier für eine individuelle Trauerbegleitung? Mit dieser Fragestellung werden sich die beiden Referenten Professor Dr. Harald Karutz und Chris Paul im Laufe der Fachtagung auseinandersetzen. Die Veranstaltung richtet sich besonders an Interessierte und Mitarbeiter in der Trauerarbeit, Hospizmitarbeiter, Notfall- und Krankenhausseelsorger, Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte sowie an Studierende. Zusätzliche Informationen können der Internetseite des „Vereins für Trauerarbeit“ sowie dem dazugehörigen Flyer (herunterzuladen auf der Seite www.trauer-hattingen.de) entnommen werden. Die Anmeldung kann online (www.traurig-mutig-stark.de/anmeldung.htm) oder durch das Ausfüllen des an den Flyer angehängten Anmeldeformulars vorgenommen werden.

JEDER MENSCH IST EINMALIG.

Die Würde Ihres Verstorbenen
liegt uns besonders am Herzen.



Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

Tel. 0 23 24 - 64 95

BESTATTUNGEN
Triestram

www.triestram-bestattungen.de



Bestattungen
Schwarzer

Eine helfende Hand in schwerer Zeit

Erledigungen aller Formalitäten
Kostenlose Vorsorgeberatung

Winzermarkstraße 74
45529 Hattingen
Telefon 0 23 24 - 4 30 15

Ihr Ansprechpartner: D. Werwer

BESTATTUNGEN SCHWIESE

- Kompetente Hilfe
in allen Fragen der Bestattung
- Vorsorgeberatung
- Tag und Nacht dienstbereit

Marxstraße 70 b
45527 Hattingen
Tel. 02324 - 6 05 15
Fax 02324 - 6 03 07

Sa. 5.3. 14 – 18 Uhr

Tag der offenen Tür

Einblick in die Kinder- und Jugendarbeit
Haus der Jugend



Sa. 5.3. 19 Uhr

Jubiläumsgala

„20. orientalisches Tanzfest“

Neben einem kleinen Bazar und orientalischen Speisen erwartet das Publikum eine mehr als zweistündige Show
Saalbau Witten, Theatersaal



Sa 5.3. 22 Uhr

WERK°STADT Chartparty

Mit DJ Cino. Dancefloor frei für die Chartparty. WERK°STADT



Bis 6.3. 9 – 18 Uhr

MOTORRÄDER

Internationale Motorrad-Ausstellung
Westfalahalle 3B bis 7

Bis 6.3.

SIGNAL IDUNA CUP

Internationales Reitturnier
Westfalahallen 1 bis 3A

So. 6.3. 10 – 17.30 Uhr

Chortag NRW

Singen ist die schönste Form der Wellness! Veranstalter: Creative Kirche.
Saalbau, Theatersaal



Bis 3.4.

Di. – So.: 10 – 18, Fr. bis 20 Uhr
Ausstellung

„Historischer Streifzug durch das chemische Labor“

LWL Industriemuseum Henrichshütte

So. 6.3. 11 – 17 Uhr

JOMO'S Lego- und Playmobilbörse

LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Mi. 9.3. 19 Uhr

Filmabend „Chemie und Fantasy“

„Medicine Man – Die letzten Tage von Eden“ (USA 1992, 102 Min) und „The Fountain“ (USA 1992, 93 Min)
LWL-Industriemuseum Henrichshütte



Do. 10.3. 20 Uhr

Die Nacht der Musicals

Westfalahalle 3A

10. + 11.3. 18.30 Uhr; **12.3.** 10 + 14 + 18 Uhr; **13.3.** 12 Uhr

Disney on Ice

Eine fantastische Reise
Westfalahalle 1

Fr. 11.3. 19.30 Uhr

„M – eine Stadt sucht einen Mörder“

Schauspiel basierend auf dem Krimi von Fritz Lang, aufgeführt vom Westfälischen Landestheater.
Saalbau Witten, Theatersaal

Fr. 11.3. 20 Uhr

Elvis – Das Musical

Westfalahalle 3A

Fr. 11.3. + 18.3. 18 Uhr

Offene Führung mit Fackeln und Knicklichtern

LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Fr. 11.3. 19 Uhr

Whisky-Tasting

LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Fr. 11.3. 19.30 Uhr

Konzert

des Kreissinfonieorchesters EN / Junge Hattinger Sinfoniker
Gesamtschule Hattingen (Aula)

Sa. 12.3. 9.30 – 14.00 Uhr

15. Hattinger Gesundheitstag

Rathaus, Rathausplatz 1

Sa. 12.3. ganztägig

Hattingen Live

Kunst u. Musik in verschiedenen Kneipen

So. 13.3. 11 – 16 Uhr

„Frauenkram“

Der Secondhand Modemarkt für Frauen
LWL-Industriemuseum Henrichshütte

So. 13.3. 11 – 13 Uhr

Grüne Werkstatt:

Wasserwege im Wandel

Kaum zu glauben, dass vor 160 Jahren noch eine grüne Flusslandschaft das heutige Hüttengelände prägte
LWL-Industriemuseum Henrichshütte

So. 13.3. 17 Uhr

„Du kannst nicht immer 60 sein“

Ein musikalisches Show-Spiel von Ulrich Michael Heissig und Ilja Richter u.a. mit Ilja Richter, Irmgard Knef (alias Michael Heissig). Saalbau Witten, Theatersaal

So. 13.3. 19 Uhr

„Irish-Spring“-Festival 2016

Three Hours of Living Celtic Music
Gesamtschule Hattingen (Aula)

So. 13.3. 19 Uhr

Kaya Yanar

„Planet Deutschland“

Westfalahalle 3A

So. 13.3. 19 Uhr

Wolfgang Trepper – „Dinner for Du“

Ein Best-Of aus den Aufregerthemen 2015. Saalbau Witten, Saal B



Di. 15.3. 15 Uhr

Figurentheater Marmelock

„Wer hat den Atlantik geklaut?“
Stadtmuseum

16. – 20.3. 9 – 18 Uhr

CREATIVA

Europas größte Messe für kreatives Gestalten
Westfalahallen 4 bis 8

Mi. 16.3. 19 Uhr

„Querweltein – fünf Jahre ohne Rückfahrkarte“

Am Anfang standen Fernweh und Abenteurer. Stadtbibliothek Hattingen

Do. 17.3. 16 Uhr

„Schneewittchen“

Märchenmusical nach den Gebrüdern Grimm aufgeführt von der Musikbühne Mannheim für Kinder ab 6 Jahre Saalbau Witten, Theatersaal



Do. 17.3. 19 Uhr

Offene Nachtwächterführung

durch die historische Altstadt,

Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Altes Rathaus Hattingen Marketing, Tel. (0 23 24) 95 13 95

Fr. 18.3. 15 – 16 Uhr

„Nein!“

von Kathrin Göpfert

Vorlesestunde mit Bastelspaß. Paul findet unter einer Bank eine Tüte voller Neins. Stadtbibliothek Hattingen

Fr. 18.3. 18 – 23 Uhr

„Henrichshütte bei Nacht“

Foto Workshop, Leitung Gerd Hehs
LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Fr. 18.3. 18.30 Uhr – Eintritt frei

Das Qualitätswesen der Henrichshütte

Vortrag von Stefan König
LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Fr. 18.3. 20 Uhr

Pebbles in the Road

Legendary English, Singer/Songwriter Egbert Derix, Piano.
Altes Rathaus Hattingen

Fr. 18.3. 20 Uhr

SCORPIONS

50th Anniversary World-Tour
Westfalahalle 1

Fr. 18.3. 18 – 22 Uhr – Eintritt frei

Nachtrödelmarkt

Schnäppchen und Raritäten
WERK°STADT

Sa. 19.3. 20 Uhr

Suberg's Ü30-Party

Westfalahallen 2, 2N

Sa. 19.3. 15.30 Uhr

LIO – Lesebühne im Oveney

Der Bochumer Autor Juckel Henke stellt RuhrgebietsautorInnen vor u.a. Ferdinand Köther, Bochumer Musikproduzent Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum

So. 20.3. 11 – 16 Uhr

JOMO'S Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt

LWL-Industriemuseum Henrichshütte



So. 20.3. 11 Uhr

Familientrödelmarkt

Im März findet eine weitere Schnäppchenjagd im Saalbau Witten statt.
Saalbau Witten, Festsaal und Foyer

Mi. 23.3. 19 Uhr

Filmabend „Auf Droge“

„Hauptsache die Chemie stimmt“ (USA 2014, 91 Min.) und „The Substance – Albert Hoffmanns LSD“ (CH 2011, 89 Min.)
LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Do. 24.3. 20 Uhr
Macklemore & Ryan Lewis
 Westfalenhalle 1



Fr. 25.3. 18 – 23 Uhr
Nachtschicht
 Erleben Sie die Hütte bei Vollmond
 LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Sa. 26.3. 15 Uhr
Auf dem Weg des Eisens
 Gebärdendolmetscherführung für Hörende, Nichthörende und Hörgeschädigte, 90 min. Museumseintritt
 LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Sa. 26.3. 22 Uhr
80er Party
 Die Kult-Party mit den Kult-Hits
 WERKSTADT

Mo. 28.3. 10 – 18 Uhr
Ostermontag: Offen
 Das LWL-Industriemuseum hat heute für Sie geöffnet.
 LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Mi. 30.3. 20 Uhr
HAIR
 The American Tribal Love-Rock Musical
 Westfalenhalle 3A

Fr. 1.4. 15 – 16 Uhr
Nina und Sechziggrad
 von Marcus Saueremann und Silke Brix.
 Bilderbuchkino mit Bastelspaß Stadtbibliothek Hattingen

Fr. 1.4. 19.15 Uhr
Pack die Badehose ein
 Wirtschaftswunderlieder der 1950er/60er Jahre. Mit Anne Behrenbeck (Gesang) und Maik Hester (Klavier), Haus Oveney, Oveneystr. 65, 44797 Bochum

Sa. 2.4. 22 Uhr
Zone 30 @weekend
 Die Party für alle ab 30. WERKSTADT



3.4. – 2.10. jeden Monat am ersten So. 8.35, 13.05 und 17.05 Uhr
Mit Volldampf durch das Ruhrtal
 Dampfzugfahrten auf der Strecke Hattingen – Hagen. Alter Bahnhof Hattingen

So. 3.4. 11 – 15 Uhr – Eintritt frei
Familientrödelmarkt
 Das Eldorado für Schnäppchenjäger.
 WERKSTADT

Do. 7.4. ganztägig
Ngoc Vu: Klavierabend
 Werke von Ludwig van Beethoven u.a.
 Altes Rathaus Hattingen

Do. 7.4. 20 Uhr
Markus Barth
 „Sagt wer?“. WERKSTADT

Fr. 8.4. 20 Uhr
Eva Mayerhofer & Frankfurt Jazz Trio feat. Thomas Cremer
 „Tribute to Antônio Carlos Jobim“
 International & Latin Jazz.
 Altes Rathaus Hattingen

WERKSTADT
 PREISZEIT MIT KULTUR
Sa. 9.4. 13 Uhr – Eintritt frei
Messe für Integration und Städtepartnerschaften
 Von 13 bis 17 Uhr können Sie an über 40 Ständen „mal über den Tellerrand schauen“. WERKSTADT

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.
Weitere Infos z.B. unter:
www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.kulturforum-witten.de
www.werk-stadt.com
www.hattingen.de
www.vhs.hattingen.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

MEISTER GÄRTEN RAHM

Gartenservice rund ums Jahr

AM WALZWERK 7 · 45527 HATTINGEN
 ☎ 02324 - 6867956
WWW.MEISTER-GÄRTEN.DE

DUO
 Optik & Akustik
 Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
 45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Ihre Anzeige im Image-Magazin

Sie sind SPITZE!

Zeigen Sie Ihre Stärken ...

www.kamk.de

ImageHattingen

info@kamk.de ☎ 023 02/983 89 80

Image

Titelbild: Hattingen, Johannisstraße, Foto: R.Schletter
Herausgeber: Monika Kathagen · Thiestraße 7 · 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
 ☎ 023 02/98 38 980 · Fax: 023 02/98 38 989 · E-Mail: info@kamk.de · www.kamk.de
Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, R. Schletter, T. Strehl, J. Zaborowski (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum
Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund
Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 23.000 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.
 Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 13.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichte Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Image Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, 7.4.2016
Anzeigenschluss: Mittwoch, 30.3.2016

Hammer-Hasen wünschen

fröhliche
Ostern

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.03.2016. Preise inkl. MwSt.



ab **5⁴⁹**
pro Sack



Pinienrinde 70 L

oder
Rindenmulch lose
Größe: 0/40
ab 29,75€ pro m³




5⁷⁰
pro 100 kg

Zuckerstein 16/22




2²⁹
pro Sack

Blumenerde 45L

Dauertiefpreis



Arbeitsbekleidung
bei den Hammertalern



Besuchen Sie unsere
neue Webseite
www.hammertaler-baustoffe.com



3⁹⁹
pro 20kg Sack

Novasan Lava-Dekor

Mineraldekor für Gartenanlagen.
Zur Drainage & Bodenverbesserung.



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-16.00 Uhr
Sa. 7.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte